



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

geMEINsam WIESuell

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies
331. Ausgabe, Jänner 2025
zugestellt durch österreichische Post



Der Wieser Knödelcup ist die erste Veranstaltung im Jahr, wo Vereine die Zusammenarbeit und Geselligkeit pflegen. Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Möglichkeiten, gemeinsam an Veranstaltungen (Wies' amol war, Wieser Weihnacht, ...) mitzuwirken und so die Vielfalt der Vereine in Wies zu präsentieren.

Gemeinde aktuell

Ausgeglichener
Voranschlag 2025

Seite 3

Gemeinde aktuell

Wieser Vorweihnachtszeit
in Bildern

Seiten 6-7

Gemeinde aktuell

Kindergemeinde- und
Jugendrat für guten Zweck
aktiv

Seiten 18-19

Gemeinde aktuell

LVZ: Projekt AGRO-
FORST

Seite 69



Liebe Wieserinnen, liebe Wieser



Die Marktgemeinde Wies kann auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Viele Projekte wurden umgesetzt und abgeschlossen. Der Glasfaserausbau wird mit voller Kraft weiter vorangetrieben, damit in zwei Jahren der Ausbau im Gemeindegebiet abgeschlossen werden kann und so der gesamten Bevölkerung High-Speed-Internet zur Verfügung steht. Begonnen wurde auch mit dem Caritasweg, der Ausbau als Geh- und Radweg. Aber auch neue Projekte wie die Sanierung des Freibades Wernersdorf, die Sanierung der Etzendorfer Straße, die Sanierung des Turnsaalgebäudes sowie weitere kleinere und größere Maßnahmen sind im Arbeitsprogramm der Marktgemeinde Wies. Trotz der vielfach angespannten finanziellen Rahmenbedingungen in Bund und Land ist es in der Marktgemeinde Wies trotzdem gelungen, einen ausgeglichenen Voranschlag zu beschließen. Dies ist deshalb möglich, weil die Marktgemeinde Wies über viele Jahre hinweg mit Umsicht und Sorgfalt gewirtschaftet hat, und keine Möglichkeit ausgelassen hat, um Fördermittel in Anspruch zu nehmen. In diesem Sinne wünsche ich allen GemeindegewohnerInnen viel Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2025, meint ...

Ihr/dein Bürgermeister
Josef Waltl

Aktuelle Informationen

Caritasweg in Bau

Der sogenannte Caritasweg ist aktuell ein zentrales Projekt in der Marktgemeinde Wies. Noch im Dezember konnte der Unterbau mit der Errichtung der Trasse, der Schotterung und der Entwässerung fertiggestellt werden. Sobald es die Witterung zulässt, werden die Arbeiten fortgesetzt. Die Fertigstellung dieser besonders wichtigen Geh- und Radwegverbindung ist mit Anfang April 2025 geplant.

Gallerbergweg saniert

Abgeschlossen wurde die Generalsanierung des Gallerbergweges in Vordersdorf. Nach der Bodenstabilisierung und der Erneuerung der Entwässerung wurden noch im November die Asphaltierungsarbeiten durchgeführt. Auch die Bankette, Gräben und Ableitungen wurden entsprechend ausgeführt.

110 kv-Leitung und Glasfaserausbau Richtung Wiel steht bevor

Energie Steiermark startet bereits im ersten Quartal 2025 mit dem Bau der 110 kv-Leitung durch Wies. Von Bergla bis zum Windpark Soboth wird eine Stromleitung für die Ableitung der erzeugten Energie beim Windpark Soboth errichtet. Dabei verläuft die Leitung vom Umspannwerk Bergla über Kreuzberg, Steyeregg, Etzendorf, Meßnitzgraben, Ortszentrum Wiefresen und St. Katharina i. d. Wiel bis nach Soboth. Die Bauarbeiten werden von der Fa. Granit durchgeführt. Diesbezüglich gab es mit der ausführenden Firma bereits ein Gespräch über die Mitverlegung von Glasfaser entlang der Stromleitungstrasse. Weiters gibt es auch Mitverlegungsmöglichkeiten mit der Energie Steiermark in den Bereichen Unterfresen (Anwesen Deutschmann bis Anwesen Straetzmetz vlg. Hohl) und am Kogl in Wernersdorf. Somit wird der Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Wies mit voller Kraft vorangetrieben.

700 Glasfaser-Anschlüsse

Je nach Witterung werden nun die Einblasarbeiten beim Abschnitt Meßnitzgraben/Ortszentrum Wiefresen durchgeführt. Nach dem Abschluss dieser Arbeiten sind es insgesamt 700 Anschlüsse, welche in der Marktgemeinde Wies aktuell Daten über Glasfaser ins Haus liefern.

Sulmklammweg: Öffentliches Gut wurde zu Gunsten der Marktgemeinde Wies gerichtlich festgelegt

Nach 6(!) Jahren hat das Bezirksgericht Deutschlandsberg über das öffentliche Gut beginnend vom Anwesen Heidenkummer vlg. Wagner Richtung Sulmklamm bis zur Sulmbrücke entschieden. Dabei wurde nicht nur der Wegverlauf festgelegt, sondern auch die bisherige Lücke beim Anwesen Heidenkummer geschlossen. Bis dato gab es vor der Hofstelle und nach der Hofstelle ein öffentliches Gut. Jedoch nicht im Hofbereich. Dieser Umstand wurde nun geändert. Das Bezirksgericht Deutschlandsberg hat festgelegt, dass das öffentliche Gut nun auch durch die Hofstelle geht und damit eine umstrittene Lücke geschlossen wird. Damit wurde dem öffentlichen Interesse Recht gegeben und der Forderung der Marktgemeinde Wies vollinhaltlich entsprochen. Das Urteil ist rechtskräftig.



Voranschlag 2025

Ergebnishaushalt

Betrag	Beschreibung
€ 14 312 600,00	Gesamtsumme Erträge
€ 13 813 100,00	Gesamtsumme Aufwendungen
€ 499 500,00	Nettoergebnis

Finanzierungshaushalt

Betrag	Beschreibung
€ 13 770 800,00	Gesamtsumme Einzahlungen
€ 11 053 100,00	Gesamtsumme Auszahlungen
€ 2 717 700,00	Saldo Einnahmen/Ausgaben

Größere Vorhaben 2025

Betrag	Beschreibung
€ 1 000 000,00	Geh- u. Radwege R3/R4 Caritasweg (Gesamtinvestition 1,729 Mio)
€ 1 300 000,00	Breitbandausbau 2025
€ 180 000,00	Bauhof Wies Einfriedung u. Toranlage neu
€ 543 900,00	Sanierung WH Altenmarkter Straße 8
€ 150 000,00	Nachnutzung LWG Sulmstraße
€ 125 400,00	Tennishaus Wies - Anteil 2025
€ 1 100 000,00	Sanierung Turnsaalgebäude MS Wies
€ 112 000,00	Aufweitung HW-Schutz Steyereggbach
€ 430 000,00	Sanierung WIP-Bad Wernersdorf
€ 300 000,00	Generalsanierung Etzendorfstraße
€ 65 000,00	Ersatzbeschaffung Bus 9-Sitzer
€ 62 000,00	Sanierung Musikerheime Wies und Steyeregg

Bedarfszuweisungsmittel

Betrag	Beschreibung
€ 1 279 100,00	Bedarfszuweisungsmittel budgetiert bei Vorhaben 2025
€ 93 400,00	Bedarfszuweisungsmittel Volksschule Wies
€ 1 372 500,00	Gesamtsumme Bedarfszuweisungsmittel 2025

Die **Marktgemeinde Wies** nimmt Abschied von

Herrn Franz Grebien volgo Deschlitz

Gemeindekassier und Gemeinderat a.D. der ehemaligen Gemeinde Wiefresen,
verstorben am Donnerstag, dem 26. Dezember 2024, im 83. Lebensjahr.



Herr Franz Grebien war von 1985 bis 2000 im Gemeinderat tätig, davon 10 Jahre als Gemeindekassier. In seiner Amtszeit wurden die Außensanierung der Pfarrkirche St. Katharina in der Wiel, das Ortszentrum in Wiefresen mit Mehrparteienwohnhaus sowie der Ankauf des Tanklöschfahrzeuges und der Neubau des Sportplatzes in der Wiel umgesetzt.

Die Marktgemeinde Wies wird Herrn Franz Grebien für sein politisches Wirken stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Telefonnummern im Gemeindeamt

Sie erreichen uns über die Nummer **050 3465** und die dazugehörige Nebenstelle:

- 100 – Gemeindeamt, Zentrale
- 110 – Elisabeth Jammernegg
- 111 – Josefine Schuster
- 112 – Georg Walzl
- 113 – Sandra Schimpel
- 114 – Bernadette Spari
- 115 – Andreas Rabensteiner
- 116 – Bgm. Mag. Josef Walzl
- 121 – Cornelia Semmernegg
- 122 – Rosemarie Walzl
- 123 – Manuela Merschnik
- 125 – Petra Veit
- 126 – Mag. Franz Krenn
- 127 – Petra Cavka
- 131 – Anneliese Lipp
- 132 – Elisabeth Ziegler
- 133 – Gabriele Golob
- 134 – Barbara Maier
- 135 – Silke Masser
- 150 – Fax
- 200 – Bauhof
- 250 – Kläranlage
- 300 – MS Wies
- 310 – VS Wies
- 320 – EJ-Musikschule
- 333 – Notfallnummer
- 340 – VS Wernersdorf
- 321 – Direktor EJMS
- 350 – Schulwart
- 0664/807855703 Kinderkrippe Steyeregg
- 400 – Kindergarten Wies (Gruppe Spieler)
- 410 – Kindergarten Wies (Gruppe Frank)
- 420 – Kindergarten Wies (Gruppe Heibl)
- 430 – Kindergarten Wdf.
- 0676/4102900 Freibad Wernersdorf
- 700 – Tourismusbüro
- 710 – Bücherei
- 800 – FF Wies
- 850 – FF Vordersdorf
- 860 – FF Steyeregg
- 870 – FF Wernersdorf
- 880 – FF Wiefresen

Team Innendienst – Rathaus Erdgeschoss



v.l.n.r. stehend: Andreas Rabensteiner, Abtlg. Infrastruktur, Bernadette Spari und Georg Waltl, Abtlg. Allg. Verwaltung & Veranstaltungsorganisation;
v.l.n.r. sitzend: Josefine Schuster und Elisabeth Jammernegg, Parteienverkehr, Sandra Schimpel, Abtlg. Allg. Verwaltung & Standesamt

STEINBAUER IT

IT für den Mittelstand.

IN

T 0043 (0)3465 50620
M office@steinbauer-it.com



Informationen zu Ihrem Bauvorhaben

Hier finden Sie die nächsten Bauverhandlungstermine bzw. die dazugehörigen Fristen zur Abgabe der Unterlagen. Grundsätzlich finden Bauberatungen am ersten Mittwoch und Bauverhandlungen am letzten Mittwoch im Monat statt. An den unten angeführten Tagen werden auch kostenlose Bauberatungen durchgeführt! (**nur mit Voranmeldung** unter 0503465/126 oder 0503465/125)

Bauberatung	Bauverhandlungstermin	letzte Möglichkeit, Einreichunterlagen abzugeben
05.02.2025	26.02.2025	07.02.2025
05.03.2025	26.03.2025	07.03.2025
02.04.2025	30.04.2025	11.04.2025
07.05.2025	28.05.2025	09.05.2025
04.06.2025	25.06.2025	06.06.2025

Gemeinsam mit dem Ansuchen um Baubewilligung müssen folgende Unterlagen (vollständig) abgegeben werden:

- **Grundbuchsauszug** (nicht älter als **6 Wochen!**) beim Bezirksgericht in Deutschlandsberg erhältlich
- falls der Bauherr nicht Grundstückseigentümer ist, die **Zustimmungserklärung** des Grundstückseigentümers
- **Anrainerverzeichnis** (Aufzistung der Grundstücke, mit Namen der Eigentümer, die 30,0 m vom Bauplatz entfernt liegen) --> wird vom Planverfasser erhoben
- **Einreichplan** (2fach)
- **Baubeschreibung** (2fach)
- **Nachweis der Bauplatzeignung** --> wird vom Planverfasser erstellt
- **Urkundlicher Nachweis hinsichtlich der Übereinstimmung der in den Projektunterlagen dargestellten Grenzen mit den zivilrechtlich anerkannten Grenzen bei Neu- und Zubauten, sofern der Bauplatz nicht im Grenzkataster eingetragen ist** --> Vermessungsurkunde

Die Pläne und die Baubeschreibung sind vom Bauwerber, dem Grundeigentümer und dem Verfasser der Unterlagen **zu unterschreiben!**

Bei weiteren Fragen steht Ihnen das Bauamt unter 050 3465 126 bzw. 050 3465 125 gerne zu den Parteienverkehrszeiten zur Verfügung. Parteienverkehr: Montag 8-12 und 13-18 Uhr, Mittwoch 8-12 Uhr, Freitag 8-12 und 13-16 Uhr.

Aktuelle Informationen, alle Ausgaben von
WIESuell, Termine und Veranstaltungen finden Sie auf

www.wies.at

Fixtermine

Parteienverkehrszeiten der

Marktgemeinde Wies

Montag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
geschlossen

Standesbeamtensprechtage:
Voranmeldung - während der
Amtsstunden

**Sprechtage der
Hausverwaltung ALMAK**
jeden 1. Freitag im Monat
14.30 – 16.00 Uhr
im Gemeindeamt

Heimatarchiv:
Tel.: 050 3465-100

Öffentliche Bücherei:
Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr
Sonntag von 9.30 - 11.00 Uhr
Tel.: 050 3465-710

**Sprechtage des Notars
Mag. Johannes Koren:**
jeden 3. Freitag im Monat
jeweils von
14.30 bis 16.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Wies.
Bitte um Voranmeldung!
Adresse des Notars:
8552 Eibiswald 16,
Tel. 03466/42325

**Rechtsberatung des
Rechtsanwaltes
Dr. Leonhard Ogris**
Jeden 1. Freitag im Monat
jeweils von 14.30 – 16.00 Uhr
im Marktgemeindeamt Wies
Voranmeldung unter:
Tel.: 03462/7077

Wieser Weihnacht



Eröffnung des Wieser Advents



Alpakahof Jauk -
Alpakaprodukte



UTC Vordersdorf



Bergkapelle Steyeregg



Chor der MS Wies



FS Burgstall



Familie Gehring - Strick-
waren und Holzprodukte



Nikolaus am Marktplatz



Gesunde Gemeinde



Frauenbewegung Wies



Schüler der EJMS



Kickbox Union Wies



Karoline Spari - Keramik



Manuela Ambros - Baby- & Kleinkinderprodukte



Orchesterklasse der EJMS mit MMag. Franz Masser



Landjugend Wies



ÖKB Wies



Freiwillige Feuerwehr Wies



LAW - Aufwärmen für den guten Zweck



Marktmusikkapelle Wies

Festliche Stimmung beim Adventsingen in Wies



Chor der MS Wies

Ein wunderbares Konzert in der Pfarrkirche Wies fand am dritten Adventwochenende, am Samstag, dem 14. Dezember, in der Pfarrkirche in Wies statt. Die Kinder und Jugendlichen der Wieser Schulen bezauberten mit

ihren weihnachtlichen Liedern das Publikum.

„Das Adventsingen ist immer ein besonderer Höhepunkt im Wieser Advent“, so GK Marlies Schuster, die beim diesjährigen Adventsingen Bürgermeister



Chor der VS Wies

Mag. Josef Waltl vertreten hat. Sie richtete besinnliche Worte und Wünsche für eine noch schöne restliche Adventzeit ans Publikum.

Ein Dankeschön an die Volksschule Wies, Mittelschule Wies, Erzherzog-Jo-

hann-Musikschule, VS LehrerInnenchor sowie dem Kindergarten Wies – gelebte Kooperation der Bildungseinrichtungen. Auch an die Gesunde Gemeinde Wies ein Dankeschön für die er-wärmende Verpflegung da-nach.



Gitarrenensemble EJMS



Kindergarten Wies

Besuch vom Nikolaus in Unterfresen

Der Nikolaus, ein Engerl sowie Krampusse aus Steyeregg stateten am Samstag, dem 07. Dezember 2024 dem Rüsthaus Unterfresen (FF Wielfresen) einen Besuch ab. Den Platz vor dem Rüsthaus zierten ein beleuchteter Christbaum, gespendet von Josef Roschitz, vlg. Kleiner und zahlreiche Schwedenöfen von der Fam. Krasser vlg. Ehrenweber. Neben den Ehrengästen des Abends – den Kindern – konnte HBI Alfred Maurer auch Vertreter des öffentlichen Lebens willkommen heißen: Bgm. Mag. Josef Waltl,



Vizebgmⁱⁿ Theresia Koch, Bgm. a. D. Karl Fürpass, FW-Arzt Dr. Wolfgang Gutsch, die Wirtsleute des Alpengasthofes Strutz – Kurt Fürpass und Karin Strauss, sowie Vertreter der Sportunion Wielfresen und den Firmeninhaber von Maschinenteknik Richard Theissl mit Gattin. Der

Nikolaus verteilte zusammen mit dem Engerl die von der FF Wielfresen bereitgestellten Geschenksackerln. Vor den Krampussen mit ihren Ruten hatten zwar alle Respekt, diese waren jedoch friedlich gestimmt und ließen sich auch mit den Kindern fotografieren.



Nikolausbesuche in Wies

Die Burgstall-Teufel und der USV Wundarra Wies waren mit Nikolaus und Perchten in ganz Wies unterwegs. In Steyeregg organisierten der FC Ida's Oldies und die Feuerwehrjugend Steyeregg die Hausbesuche vom Nikolaus.



25. Krampusrummel vom FC Ida's Oldies und der Feuerwehrjugend Steyeregg



Seit nunmehr 25 Jahren gibt es unseren Krampusrummel und die Hausbesuche vom Nikolaus und Krampus. Ein ganz besonderes Jubiläum.

Wir legen sehr hohen Wert darauf, ihn kinderfreundlich zu gestalten. In diesen Jahren haben wir rückblickend sehr viele Geschichten, Gedichte, usw. den Kindern erzählen können. Zum 25. Jubiläum haben wir uns

daher etwas ganz Besonderes ausgedacht. Wir spielten ein Nikolaus-Krampusspiel vom Höllgraben. Es ist uns mit unseren Laienspielern glaube ich auch sehr gut gelungen und die Begeisterung konnte man bei Groß und Klein spüren. In den 25 Jahren haben wir ca. 1300 Hausbesuche absolviert. Wir besuchen auch schon seit Jahren die älteren Menschen im Seniorenzentrum der Volkshilfe. Aber auch



das Postamt Christkind war wieder geöffnet und es ist schön das Leuchten der Kinderaugen zu sehen, wenn sie dem Christkind ihre Wunschzettel geben.

Sehr viele Eltern sind mit ihren Kindern gekommen und jedes Kind bekam ein Sackerl vom Nikolaus. Die Kinder hatten keine Angst vor den Krampusen. Im Gegenteil, sehr viele Fotos wurden gemacht und manch ein Krampus bekam sogar ein Küsschen von den kleinen Kindern. Dies alles wäre nicht möglich, wenn nicht so viele ehrenamtliche Hände mitgeholfen hätten. Sei es beim Herrichten, Bau der Kulisse, beim Spiel usw.

Von ganzem Herzen möchten wir uns bei allen Helfern und Sponsoren für ihre tatkräftige und finanzielle Unterstützung bedanken. Wir freuen uns schon auf 2025 und hoffentlich wieder auf viele KLEINE und GROSSE BesucherInnen.

Christbäume in der Marktgemeinde Wies



Marktplatz Wies



Wernersdorf



Steyeregg



Vordersdorf



Wiefresen



St. Katharina in der Wiel

1.250 Euro für den guten Zweck

Das sogenannte „Aufwärmern für den guten Zweck“ am Marktplatz hatte bereits in den vergangenen Jahren immer wieder beachtliche Summen eingebracht, welche in Folge an heimische Familien übergeben werden konnten. Seit vorigem Jahr findet diese karitative Veranstaltung im Rahmen der

Wieser Weihnacht statt. Auch diesmal haben sehr viele Gäste den Verkaufstand der LAW besucht. Und damit einen wichtigen Beitrag geleistet, damit Familien in unserer Gemeinde geholfen werden kann, denen es aktuell nicht sehr gut geht. Herzlichen Dank an all jene, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.



Friedenslicht 2024



Zahlreiche LäuferInnen beteiligten sich wieder am 23. Dezember, um den

Friedenslicht von Deutschlandsberg nach Wies begleitet von den FeuerwehrgemeindebürgerInnen das

29. Steirische Adventmusik



Das war die 29. Steirische Adventmusik in der Pfarrkirche Wies mit dem Volksmusik-Ensemble

der EJMS Wies, der Knöpfelstreich, Julia Gruber - Harfe, der Sängerrunde Oberhart und der Bläser-



gruppe der MMK Wies. Textel las Simon Hatzl, der seine Gage einem wohltätigen Zweck, wie auch der Rein-

erlös, in der Gemeinde widmete. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für das stimmungsvolle Programm.

Lichterbaumentzündung St. Katharina in der Wiel



Der Christbaum wurde von Karl Freidl jun. gesponsert, herzlichen Dank.

Vienna is calling

Dem Ruf folgten heuer die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Wies und verbrachten einen wundervollen Tag in der Landeshauptstadt Wien.

In den frühen Morgenstunden begrüßte Bürgermeister Mag. Josef Walzl die 35 Mitreisenden am Marktplatz Wies und die Tour mit dem Busunternehmen Masser konnte starten. Unterwegs nach Wien wurde noch ein Zwischenstopp bei der Raststation DOKL in Gleisdorf eingelegt, wo die wichtigste Mahlzeit des Tages eingenommen wurde. Nachdem sich die Gruppe mit dem dortigen Frühstücksbuffet hatte verwöhnen lassen, trat man die Weiterfahrt



zum Schloss Schönbrunn an. Dort angekommen, wartete bereits eine Reiseführerin, die viel Interessantes und Wissenswertes über das Schloss Schönbrunn und die Parkanlage zu erzählen

hatte. Weiter ging es dann auf eine kurze Stadtrundfahrt über die Ringstraße ins moderne Wien, bei der auch die Reiseführerin mit an Bord war und die GemeindemitarbeiterInnen bis

zum Donauturm begleitete. Im dortigen Restaurant Donaubrau wurde ein 3-Gänge Menü genossen und danach die Liftfahrt zu den Aussichtsterrassen des Donauturms in 150 m Höhe angetreten.

Vom höchsten Wahrzeichen Österreichs hatte man einen tollen Blick in die Ferne bis an die Grenzen der Stadt Wien und sogar weit darüber hinaus. Der letzte Programmpunkt führte zum Rathausplatz, wo noch gemütliche Stunden am dortigen Christkindlmarkt verbracht wurden und der Ausflug seinen Ausklang fand. Bei der Heimfahrt in den Abendstunden konnte man diesen unvergesslichen Tag Revue passieren lassen.



Kindergarten- & Kinderkrippeneinschreibung

Verpflichtende Onlinevormerkung von 10.01. bis 28.02.2025

Das Kinderportal bietet den Eltern und Erziehungsberechtigten in der Steiermark einen Überblick über alle bestehenden institutionellen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, die verfügbaren Betreuungsplätze und diverse Detailinformationen zu den einzelnen Einrichtungen. Weiters erfolgt die VORMERKUNG für einen Platz in einer Kinderbetreuungseinrichtung (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhaus, Hort) digital über das Kinderportal.

Eine Vormerkung ist keine Anmeldung und stellt keine Garantie für einen Betreuungsplatz dar. Die Verwendung des Kinderportals für eine Vormerkung ist ab 1.1.2025 verpflichtend.

Liebe Eltern!

Bitte nutzen Sie vom 10.01.2025 bis 28.02.2025 das Kinderportal, um Ihr Kind in unseren Kindergärten oder in der Kinderkrippe Steyeregg anzumelden.



<https://kinderportal.stmk.gv.at/ords/r/app/kinderportal/home>



Hier gelangen Sie zum YouTube-Video (<https://youtu.be/PRCHoxHpq7Y>), welches die Eingabe beschreibt und erleichtern soll.

Am Mittwoch, dem 05. März 2025 findet um 18.00 Uhr der Informationsabend für die Kindergärten **Wies** und **Wernersdorf** für das kommende Kindergartenjahr 2025/2026 im **Rathaus Wies**, 1. Stock, Sitzungssaal, statt. Eingeschrieben werden Kinder, die bis zum 07. September 2025 mindestens das dritte Lebensjahr vollendet haben.

Zusätzliche Information!

Der Kindergarten in Wies wird dreigruppig geführt, wobei es eine flexible Nachmittagsbetreuung gibt. Der Kindergarten in Wernersdorf ist eingruppig und wird halbtags geführt.

Der Einschreibungstermin betrifft auch alle Eltern von 5-jährigen Kindern, die das verpflichtende Kindergartenjahr absolvieren müssen und noch nicht in einem Kindergarten angemeldet sind.

Nach erfolgter Anmeldung werden Sie mit Ihrem Kind zu einem Schnuppertag in den jeweiligen Kindergarten eingeladen.

Ferialjobbörse 2025



Über die Marktgemeinde Wies den passenden Ferialjob finden, so einfach funktioniert es:

- **Bewerber-Fragebogen ausfüllen**
- **Fragebogen bis spätestens 21. Februar 2025 an antwort@wies.at senden oder im Gemeindeamt abgeben**
- **Alle BewerberInnen und teilnehmenden Betriebe bekommen eine Einladung zur Ferialjobbörse 2025, welche am Mittwoch, dem 26. Februar 2025 im Rathaus-saal stattfindet**
- **BewerberInnen können sich vor Ort bei den bevorzugten Betrieben bewerben**

Alle Jugendlichen im Alter von 16 – 20 Jahren werden von der Gemeinde vorab schriftlich über diese Aktion informiert. Diesem Schreiben liegt ein Bewerber-Fragebogen bei, der ausgefüllt im Gemeindeamt abzugeben bzw. an antwort@wies.at bis spätestens 21. Februar 2025 zu senden ist. Die Studenten im Alter von 21 – 26 Jahren haben ebenso die Möglichkeit auf einen Ferialjob, der dazu benötigte Bewerber-Fragebogen befindet sich auf unserer Homepage.

Die Marktgemeinde Wies fördert Ferialjobs, welche über diese Ferialjobbörse zustande kommen mit 25 % der Bruttolohnkosten des Grundlohnes. Der Ferialpraktikant muss aus der Marktgemeinde Wies stammen und über die Ferialjobbörse der Gemeinde vermittelt worden sein. Mit dieser Aktion soll jungen Menschen die Möglichkeit geboten werden, Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und vor allem eine Ferialarbeit in der Heimatgemeinde zu finden.

Massivhaus

KOPPL & POSCH
Komplettlösungen

8551 Wies, Feldweg 15
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
office@koeppl-posch-bau.at
www.koeppl-posch-bau.at

Weihnachtsfeier der Wieser Gemeindebediensteten

Mit besinnlichen Weihnachtsliedern, gespielt von Musiklehrerin Ursa Mocnik Stumpfl und 4 Musikschülern der Erzherzog Johann-Musikschule Wies, begann die Weihnachtsfeier für die Wieser Gemeindebediensteten am 13. Dezember 2024 beim Alpengasthof Strutz in Unterfresen. In Vertretung des Bürgermeisters konnte GK Marlies Schuster nach dieser musikalischen Einstimmung über 60 MitarbeiterInnen sowie GemeinderätInnen bei der Feier begrüßen und bedankte sich bei allen für ihr Engagement und ihren tatkräftigen Einsatz das ganze Jahr über. Danach wurde Außendienstmitarbeiter Gottfried Schmuck anlässlich des 25-jährigen Dienstjubiläums geehrt.



Marlies Schuster sowie die Vizebürgermeisterin Theresia Koch gratulierten zum Jubiläum und bedankten sich für den unermüdlichen Einsatz im Außendienst bei jeglichen Projekten und Veranstaltungen der Ge-

meinde und Belangen der GemeindegängerInnen. Ebenso wurde Gertrude König in ihren „nun endgültigen“ wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für ihre langjährige Tätigkeit und großartigen Ein-

satz im WIP Erlebnisbad Wernersdorf bedankte man sich auch herzlich bei ihr. Bei Speis und Trank, wofür das Team des Alpengasthofs Strutz sorgte, fand die Weihnachtsfeier ihren gemütlichen Abschluss.



„Wählen leicht gemacht!“

Wählen ist unkompliziert und schnell erledigt. In wenigen Minuten kannst du mitentscheiden, welche Themen in der Marktgemeinde Wies ganz oben auf die Liste kommen. Schnapp

dir am 23. März 2025 deine Wahlbenachrichtigung, pack deinen amtlichen Lichtbildausweis ein und auf geht's zum Wahllokal! Oder beantrage eine Wahlkarte und wähle per Briefwahl!



Förderung Regenwasser-Zisternen

Das Land Steiermark fördert die Neuerrichtung von Regenwasser-Zisternen mit einem Mindestspeichervolumen von 5 m³ für private Bewässerungszwecke in Form einer Pauschalförderung von € 1.000,00 pro Speicheranlage.

Die Kosten sind anhand von Firmenrechnungen und Zahlungsbelegen für Behälter, Material und Einbau nachzuweisen. Kosten für den Umbau von bestehenden Anlagen, Verteilungseinrichtungen (Pumpen, Leitungen) sowie Eigenleistungen können nicht berücksichtigt werden.

Als privater Förderer können Sie diese Landesförderung nach

der Errichtung der Regenwasser-Zisterne im gleichen Jahr sowie im Folgejahr über die Marktgemeinde Wies beantragen.

Um das Förderinteresse für 2025 rechtzeitig beim Land Steiermark, Abteilung 14, Referat Siedlungswasserwirtschaft, bekannt geben zu können, werden Sie ersucht, Ihre Absicht zur Errichtung einer Regenwasser-Zisterne im Jahr 2025 oder eine bereits im Jahr 2024 errichtete Regenwasser Zisterne, jeweils ab einem Fassungsvermögen von 5 m³ bis spätestens 18. Februar 2025 unter gde@wies.at bekannt zu geben. Bei Fragen kann AL Petra Veit unter 05 03465-125 Auskunft geben.



Am 3. Mai 2025 wird die Südsteiermark zum 30. Mal zur Kulisse für den WelschLauf – dieser Lauf wird ein echtes Jubiläums-Highlight!

Start des Marathon ist diesmal in Ehrenhausen. Die Strecke führt euch durch die traumhafte Weinlandschaft bis ins Ziel im charmanten Wies.

Neu im Jubiläumjahr: Zum ersten Mal gibt es die Marathonstaffel für ZWEI! Mutige 2er-Teams können die 42,2 km als Staffel in Angriff nehmen – geteiltes Leid ist halbes Leid oder doppelter Spaß, je nachdem!

Weitere Infos zur Staffel findet ihr auf der Homepage. Für alle, die es lieber etwas gemütlicher angehen, gibt es die bewährten kürzeren Strecken: den Halbmarathon ab Eichberg-Trautenburg und den Viertelmarathon ab dem Dorf Saggau. Auch die Nordic Walker starten in Saggau und dürfen die schöne Landschaft in gemütlicherem Tempo genießen.

Nicht mehr wegzudenken: Die Welschi-Kinder -Marathons, die wieder in mehreren WelschGemeinden stattfinden! Sie machen das Laufwochenende zu einem Fest für die ganze Familie! Es beginnt mit dem Startfest am Freitag, den 2. Mai, diesmal in Gamlitz. Bei Livemusik, Kulinarik und Wein kommen Läufer und Fans zusammen. Also, rein in die Laufschuhe und ab zum Training! Den 30. WelschLauf am 3. Mai 2025 dürft ihr nicht verpassen!

Die Anmeldung auf www.weschlauf.at ist bereits möglich!



Generationswechsel im Gästehaus Zur schönen Aussicht

Nach über 30 Jahren ab der Betriebseröffnung als Gasthof und der Betriebsführung in den letzten 7 Jahren als Gästehaus, verabschieden sich meine Eltern, Wolfgang und Elisabeth Strohmaier, in den wohlverdienten Ruhestand und möchten sich recht herzlich bei allen Stammgästen und Freunden des Hauses für die langjährige Treue bedanken!

Am 01. November 2024 wurde der Betrieb offiziell an die nächste Generation übergeben: Ich, Christoph Strohmaier, führe den Familienbetrieb nun fortan gemeinsam mit meiner Verlobten Vanja als Gästehaus weiter. Aktuell wird in den ruhigeren Wintermonaten



noch einiges renoviert und umgebaut, sodass wir dann ab März 2025 in die neue Saison starten können!

Zusätzlich zum bestehenden Übernachtungsangebot bieten wir nun auch

ein Familienzimmer für 3 bis 4 Personen an. Auch unser Frühstücksangebot wird erweitert: Wir würden uns freuen, künftig neben unseren Übernachtungsgästen auch heimische

Gäste morgens in unserem Hause begrüßen zu dürfen. Daher bieten wir nun auch die Möglichkeit an, einen Tisch am Frühstücksbuffet telefonisch zu reservieren zu können. Zu besonderen Anlässen wie Ostern, Muttertag, Vatertag sind spezielle Frühstücksaktionen geplant, weitere Infos folgen dazu auf unseren neuen Social-Media Seiten! Wir hoffen euer Interesse geweckt zu haben und schon bald das eine oder andere bekannte Gesicht bei uns begrüßen zu können! Alles Gute und viel Glück im neuen Jahr wünschen Wolfgang und Elisabeth Strohmaier, sowie Christoph Strohmaier mit Vanja Čoderl und den Söhnen Lukas und Niklas!

Frisörsalon „Kamm In by Anja“

Die einstige Mitinhaberin Stephanie Wundara hat sich im Herbst des Vorjahres für eine berufliche Veränderung entschieden und somit wird der Frisörsalon mit 1.1.2025 von Anja Ortner unter neuem Namen „Kamm In by Anja“ weitergeführt. Unterstützt wird sie dabei von ihren Mitarbeiterinnen Barbara Stopper, Sarah Reiterer und Jacqueline Enzi (dzt. in Karenz). Den Betrieb gibt es schon seit dem Jahr 2011, damals in Pöfing-Brunn angesiedelt. Der Umzug zum jetzigen Standort nach Wies in Altenmarkt 2/7 erfolgte im Jahr 2015. Alles wird wie gewohnt für die KundInnen weitergehen.



Neu-Kundinnen und Neu-Kunden sind natürlich auch jederzeit herzlich willkommen.

Bürgermeister Mag. Josef Walzl stattete dem Frisörsalon einen Besuch ab und wünschte Anja Ortner samt Team alles Gute für die Zukunft und viel geschäftlichen Erfolg.



Kamm In by Anja
Altenmarkt 2/7
8551 Wies
T: 0664/493 82 92



Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Wies schreibt einen Dienstposten
(m/w/d) als

Kindergartenpädagog*in, Karenzvertretung

für 40 Wochenstunden

im Entlohnungsschema k3 in der Entlohnungsstufe 1,
für den Kindergarten in Wies öffentlich aus. Das Mindest-
gehalt brutto laut Gehaltsschema beträgt: € 3.018,30.

Anstellungserfordernisse:

- erfolgreiche Ablegung der Reife- und Diplomprüfung an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik oder am Kolleg für Kindergartenpädagogik
- soziale Kompetenz (Team-, Entscheidungs- und Konfliktlösungsfähigkeit)
- eine Hortausbildung sowie Fremdsprachkenntnisse sind erwünscht
- eine Ausbildung für frühsprachliche Förderung ist erwünscht

Vorgesehener Dienstantritt: 24. Februar 2025

Die Anstellung erfolgt befristet für maximal 2 Jahre während der Karenzzeit.

Auf das Dienstverhältnis finden die Bestimmungen des Stmk. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1962, LGBl. 160, in der gültigen Fassung sowie das Entlohnungsschema k3 des Stmk. Dienst- und Besoldungsrechtes für Kindergartenpädagoginnen/Kindergartenpädagogen, Erzieherinnen/Erzieher an Horten und Kinderbetreuerinnen/Kinderbetreuer, LGBl, 77/1985, in der gültigen Fassung, Anwendung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis längstens 04.02.2025 unter Anschluss folgender Unterlagen postalisch an die Marktgemeinde Wies, Oberer Markt 14, 8551 Wies oder an die E-Mail Adresse: gde@wies.at zu übermitteln.

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Prüfungszeugnisse
- aktuelle Strafregisterbescheinigung
- Nachweise über die bisherige Tätigkeit
- vorhandene Dienstzeugnisse

Der Bürgermeister, Mag. Josef Waltl

TOPLERHOF

Brigitte Neuhold
Steyeregg 158, 8551 Wies
☎ 03465 2657 · www.toplerhof.com · gasthof@toplerhof.com

Wir stellen ein!

Reinigungskraft (m/w/d)
Jungkoch (m/w/d)
Küchenhilfe (m/w/d)

Wir...

- ...ermöglichen einen sofortigen Einstieg.
- ...bieten eine sichere Ganzjahresstelle,
- ...sind ein dynamisches Team,
- ...schätzen unseren Zusammenhalt,
- ...arbeiten in familiärer Atmosphäre
- ...und wollen das Beste für unsere Gäste.

Sie...

- ...sind zuverlässig,
- ...beeindrucken mit einem freundlichen Auftreten,
- ...pflegen gute Umgangsformen gegenüber unseren Gästen,
- ...haben Motivation und Engagement,
- ...machen andere Menschen gerne glücklich,
- ...lieben Sauberkeit und Hygiene,
- ...arbeiten gerne im Team,
- ...zeichnen sich durch eine ordentliche Arbeitsweise aus,
- ...sind flexibel
- ...und haben gute Deutschkenntnisse?

Dann würden wir uns über Ihre Bewerbung unter 03465 2657
oder gasthof@toplerhof.com freuen!

Bezahlung ab KV brutto € 2084,- bei Vollzeit (40 Stunden/Woche)



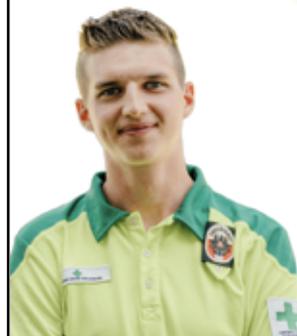
Mach deinen Zivildienst beim Grünen Kreuz Steiermark!

Mach deinen Zivildienst beim Grünen Kreuz Steiermark und lerne etwas Sinnvolles!

Als Zivildienstler beim Grünen Kreuz Steiermark machst du die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Danach gehst du einer sozialen Tätigkeit nach und wirst im Rettungs- und Krankentransportdienst eingesetzt. Dabei bist du täglich im direkten Kontakt mit Menschen die in Not sind bzw. deine Hilfe benötigen.

Dienststellen: Gleinstätten, Lieboch, Pöllauertal, Preding, Stainz, Wies-Eibiswald.

Nächste freie Termine: **Jänner, Juli und Oktober 2025**



Kontakt

Grünes Kreuz Steiermark
Ansprechperson: Daniel Putz

Telefon: 03463 23 18
E-Mail: office@gk-stmk.at
www.grueneskreuz-stmk.at

Für den guten Zweck

legten sich der Kindergemeinderat und Jugendrat Wies wieder ordentlich ins Zeug und machten gemeinsame Sache.



Viele fleißige KLEINE und GROSSE HelferInnen folgten dem Aufruf, um bei diesem neuen karitativen Projekt am 15. November mit dabei zu sein und halfen beim weihnachtlichen Basteln für den guten Zweck. Es war ein kreativer, lustiger und geselliger Nachmittag im Rathaussaal der Marktgemeinde Wies, der bis in die Abendstunden andauerte.

22. November in der Schulküche der Volksschule Wies statt. Dort wurden Schere, Klebstoff und Malfarben gegen eine Kochschürze getauscht und Kekse für den guten Zweck gebacken. Alle Basteleien und die leckeren Kekse wurden dann beim Adventsingen in Wies am Samstag, dem 14. Dezember verkauft und der Erlös von 700,- Euro dem Ö3 Weihnachtswunder gespendet.

So viele tolle Basteleien wurden hergestellt und wunderschöne Weihnachtskarten bemalt. Teil 2 fand am

HERZLICHEN DANK an alle, die mitgemacht, fleißig eingekauft und diese Aktion unterstützt haben.





Vorstellung der Ressourcenpark-MitarbeiterInnen



Name: Silke Grubelnik
Wohnhaft: Wies
Alter: 32
Aufgabenbereich: Verwaltung
Dienstantritt: 25.04.2024



Name: Severin Strametz
Wohnhaft: St. Peter im Sulmtal
Alter: 27
Dienstantritt: 02.08.2024



Name: Erwin Wagner
Wohnhaft: Gasselsdorf
Alter: 48
Dienstantritt: 02.09.2024



Name: Mathias Beric
Wohnhaft: Steyeregg
Alter: 30
Dienstantritt: 01.08.2024

UNSER X LAGERHAUS Die Kraft fürs Land **INSTALLATEUR FACHREIF**

Hautechnik Gleinstätten & Wies

WIR machen ihre Heizung zukunftsfit!

Aktuelle Fördersätze bei Heizungstausch von Öl/Gas/Kohle auf

Pellets oder Hackgut	€ 20.500,-
Scheitholz	€ 18.500,-
Luft-Wärmepumpe	€ 17.000,-
Erd-Wärmepumpe	€ 25.500,-
Solaranlage pro m ²	€ 300,-

Kontaktieren Sie uns: 03457 / 2208-1096

Jetzt noch Förderung für 2025 sichern!

STEINMETZMEISTER STAATLICH GERNUTZT

stein schwab

div. Steinmetzarbeiten
0699/11888000

mst ilse hutter

8551 wies, feldweg 7
stein-schwab@aon.at

Klimatickets für die Steiermark

Jetzt NEU: Auch online-Reservierung möglich!
Klicken Sie auf www.schnupperticket.at

BenutzerInnen sehen sofort, an welchen Tagen die Tickets noch frei sind und können sich unter Angabe der Userdaten registrieren und mit Kenntnisnahme der Nutzungsbedingungen selbst in das Buchungssystem eintragen.

Für alle, die mit dem Internet nicht vertraut sind, sind telefonische oder persönliche Bestellungen aber wie bisher möglich: Gemeindeamt/Bürgerbüro: Tel. 0503465-110 oder -111.

Nutzungsbedingungen Schnupper – Klimaticket Steiermark

Die Marktgemeinde Wies stellt 10 übertragbare Klimatickets für die Steiermark als Schnupperticket den Bewohnerinnen und Bewohnern mit Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Wies zur Verfügung, diese können tageweise um € 5,00 pro Ticket entliehen werden. Das übertragbare Klimaticket Steiermark ist eine Jahreskarte für alle steirischen Verbundlinien.

Wer ist ausleihberechtigt?
Alle in der Marktgemeinde Wies mit Hauptwohnsitz gemeldeten Personen.

Ausleihvorgang, Abholung und Kosten:

Die Reservierung der Fahrkarte kann wie folgt durchgeführt werden:



- im Onlinekalender der Marktgemeinde Wies www.schnupperticket.at (eine einmalige elektronische Registrierung auf der Plattform ist notwendig)
- telefonisch unter 0503465-110/oder 111
- oder persönlich im Gemeindeamt

Eine Reservierung ist für drei Monate im Voraus möglich. Die Reservierung wird in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt. Onlinestornierungen sind nur bis 1 Woche vor Ausleihdatum möglich, kurzfristige Stornierungen nur im Bürgerservice der Marktgemeinde Wies.

Kosten pro Klimaticket und pro Tag € 5,00

Abholung/Bezahlung direkt im Bürgerservice der Marktgemeinde Wies

Abholzeiten:

Montag - Freitag 06:30 - 12:00 Uhr und zusätzlich Montag 13:00 - 18:00 Uhr und Freitag 13:00 - 16:00 Uhr.

Die Kartenabholung für

Wochenendfahrten unbedingt am Freitag davor - bis spätestens 16:00 Uhr.

Rückgabe:

Die Rückgabe der Karte hat jeweils am selben Tag unmittelbar nach der Fahrt durch Einwurf in den Briefkasten für Klimatickets beim Hintereingang des Gemeindeamtes Wies zu erfolgen.

Was ist wenn?

- Bei Verlust, Diebstahl etc. des ausgeliehenen Klimatickets ist der gesamte Fahrkartenwert zu ersetzen.

(Die genaue Gültigkeit und Kosten des Klimatickets Steiermark richtet sich nach den jeweils gültigen Bedingungen des Verkehrsbundes Steiermark bzw. den Bestimmungen des Klimatickets.)

- Wird die Fahrkarte nicht zeitgerecht zurückgegeben, so wird den Fahrkarten-NutzerInnen eine Verspätungsgebühr von € 40,00 pro Tag verrechnet.

- Bei missbräuchlicher Verwendung des Reservierungssystems mittels Online-Kalender ist die Marktgemeinde Wies als Administrator berechtigt, betroffene Einträge zu korrigieren oder ersatzlos zu löschen.

Datenschutz:

Der/Die Ausleihende stimmt ausdrücklich zu, dass die Daten zum Zwecke der einfachen Koordinierung der Entleiherung zwischen aktuellen und nachfolgenden Ausleihenden weitergegeben werden bzw. online für die Nachnutzer zwecks eventueller Kartenübergabe einsehbar sind. Die Daten werden nur für den reibungslosen Ablauf der Klimaticket-Ausleiherung aufbewahrt und verwendet.

Allgemein:

Bei der Entleiherung der Fahrkarte werden die Nutzungsbedingungen zur Kenntnis genommen und verbindlich akzeptiert.



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zur Geburt
von Sohn
Jan Maximilian
**Karin und Hanns-
Georg Hochkofler,**
Gieselegg



... zur Geburt
von Sohn
Paul
**Verena und
Manfred Ehmann,**
Kalkgrub



... zur Geburt
von Sohn
Paul
**Katharina Mast und
Kevin Prasnig,**
Unterer Markt



... zur Geburt
von Tochter
Charlotta
**Mag.rer.nat. Martina
und DI Felix Mathias
Strametz,**
Unterfresen



... zur Geburt
von Tochter
Melissa Karina
Stefanie Fessler,
Wiel-St. Anna



... zur Geburt
von Sohn
Maximilian Paul
**Sabrina Taucher und
Alexander Lödler,**
Kalkgrub



... zur Eheschließung
**Hermine Jenner, BA
MA und Ing.**
Alexander Jenner,
Kraß



... zum Eisernen
Hochzeitsjubiläum
**Gabriela und
Franz Roschitz,**
Unterfresen



... zum 70. Geburtstag
Erwin Schretter, Altenmarkt



... zum 70. Geburtstag
Barbara Stajern, Kreuzberg



... zum 70. Geburtstag
Alois Nikolaus Koch, Steyeregg



... zum 70. Geburtstag
Erwin Reinhold Ziegler, Unterfresen



... zum 75. Geburtstag
Janko Majcen, Altenmarkter Straße



... zum 75. Geburtstag
Karl Müller, Steyeregg



... zum 75. Geburtstag
Marianne Reiterer, Gieselegg



... zum 75. Geburtstag
Friederike Nußmüller, Am Anger



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 80. Geburtstag
Hermine Margarete Stockner, Oberer Markt



... zum 80. Geburtstag
Maria Crepinko, Etzendorf



... zum 80. Geburtstag
Richard Krainer, Vordersdorf



... zum 80. Geburtstag
Maria Gertrude Fürpaß, Haselweberweg



... zum 80. Geburtstag
Johann Kutschi, Altenmarkter Straße



... zum 85. Geburtstag
Elisabeth Doppler, Schlossbergblick



... zum 85. Geburtstag
Johann Körbisch, Höhenstraße



... zum 85. Geburtstag
Christine Zmugg, Oberer Markt



... zum 85. Geburtstag
Willibald August Schmid, Höhenstraße



... zum 85. Geburtstag
Maria Kapfensteiner, Auf der Aue



... zum 85. Geburtstag
Anna Maria Knappitsch, Unterfresen



... zum 91. Geburtstag
Mathilde Schlag, Unterer Markt



... zum 91. Geburtstag
Irmgard Theisel, Radlpaßstraße



... zum 92. Geburtstag
Hildegard Schlögl, Steyeregg



... zum 92. Geburtstag
Cäcilia Gosch, Schlossbergblick



Wir gratulieren....

Wir gratulieren



... zum 94. Geburtstag
Maria Winkler, Schlossbergblick



... zum 95. Geburtstag
Maria Pastollnigg, Schlossbergblick



... zum 99. Geburtstag
Maria Masser, Etzendorf



Wir suchen ehrenamtliche
ReparateurInnen für
unser Repair Cafe! Bitte
melden: 03462 5251

REPAIR Café

DEUTSCHLANDSBERG

Kompetenz



Die Steirischen Abfallwirtschaftsverbände



Mosaik GmbH

Was ist das Repair Café?

Gemeinsame Reparatur von handlichen, defekten Gegenständen und Geräten. Ehrenamtliche HelferInnen unterstützen und beraten. Werkzeug ist vor Ort vorhanden, die Hilfe ist kostenlos.

Termine 2025

7. Februar; 4. April; 6. Juni; 1. August;
3. Oktober; 5. Dezember;
Jeweils freitags von 14:00-18:00 Uhr

ORT: Mosaik Deutschlandsberg, Frauentalerstr. 5



Weitere Infos unter 03462 5251 oder auf Facebook: RepairCafe Deutschlandsberg



... zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum
Ludmilla und Hermann Dam, Radlpaßstraße

... zum Eisernen Hochzeitsjubiläum
Josefine und Friedrich Paulitsch, Haiden

... zum 70. Geburtstag
Franz Johann Quehenberger, Am Anger
Franz Kröll, Am Bahnhof
Christine Jöbstl, Am Sonnenhang
Anton Kozel, Altenmarkter Straße
Karl Zmugg, Steyeregg
Christine Pollanz-Rosenberger, Am Haselberg
Barbara Kraner, Haselweberweg

... zum 75. Geburtstag
Maria Franziska Gosch, Steyeregg
Johann Pöhlert, Kalkgrub
Anneliese Wabnegg, Vordersdorf
Rosemarie Theresia Gavaneli, Kalkgrub
Maria Kürbisch, Haiden
Edith Elisabeth Moser, Kapellenstraße
Johann Knappitsch, Pörbach
Johann Franz Schrapf, Vordersdorf
Stefanie Schuster, Altenmarkter Straße
Erna Lampl, Weidenbach

... zum 80. Geburtstag
Maria Müller, Haselweberweg
Gertrude Kosjak, Sulmstraße

... zum 85. Geburtstag
Juliana Garber, Etzendorf
Ernestine Kürbisch, Schlossbergblick

Wir trauern um ...

- Josef Einwallner, Schlossbergblick
- August Fartek, Oberer Markt
- Peter Aldrian, Wiel-St. Oswald
- Gottfried Moser, Auf der Aue
- Dr. Mag. Edith Brandner, Alte Straße
- Norbert Zuschnegg, Unterfresen
- Renate Hiebler, Schlossbergblick
- Erika Menhart, Steyeregg
- Stefanie Gutschi, Wiel-St. Oswald
- Maria Malli, Schlossbergblick
- Elisabeth Fötsch, Schlossbergblick
- Manfred Veress, Kogl
- Johann Kröll, Wernersdorf
- Hilda Gaisch, Schlossbergblick
- Rosina Gerngross, Oberer Markt
- Margaretha Wolf, Oberer Markt
- Erna Stelzer, Gieselegg
- Franz Grebien, Wiel-St. Anna

Pinter

BESTATTUNG

*Bleib, wie
Du warst.*

IHRE PERSÖNLICHE BERATERIN IN

*Wies und
Umgebung*

Annemarie Patsch
Tel: 03465/2393
Mobil: 0664/4506776



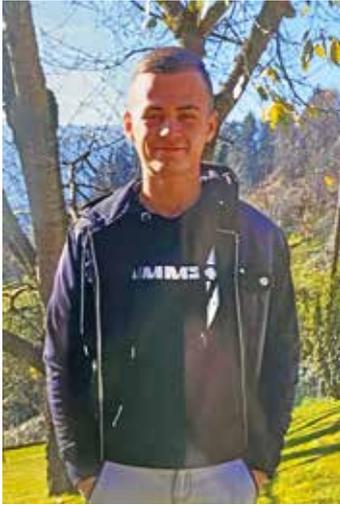
Heckenweg 2
8551 Wies

PINTER GMBH
pinter-bestattung.at



Wir gratulieren.....

Wir gratulieren



Patrick Pauritsch aus Unterfresen hat nach seiner dreieinhalbjährigen Lehrzeit, als Zerspanungstechniker bei der Firma Heideco in Deutschlandsberg die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung bestanden und im Zuge des Zivildienstes die Sanitätsprüfung mit Auszeichnung absolviert. Deine Familie ist sehr stolz auf deine Leistungen und wünscht dir weiterhin viel Erfolg.

Bodybuilding-Meisterschaft: Wieser holte sich den 2. Platz

Gerhard Kraß belegte im November den sensationellen 2. Platz bei der Bodybuilding-Meisterschaft NABBA Mister universe in Birmingham. Die Markt-gemeinde Wies gratuliert herzlich zu diesem Erfolg.



Tierecke!

Mikrochip - Pflicht oder Vorsicht?

Im Zeitalter der digitalen Technologie wird selbst die Tierwelt nicht ausgelassen. Immer mehr Tierhalter entscheiden sich – freiwillig oder aus rechtlicher Verpflichtung – dafür, ihre vierbeinigen Begleiter mit einem Mikrochip ausstatten zu lassen. Doch was genau steckt hinter dem kleinen Implantat, und warum gewinnt es an Bedeutung?

Was ist ein Mikrochip für Tiere?

Ein Mikrochip ist ein winziges Implantat, etwa so groß wie ein Reiskorn, das in der Regel unter die Haut des Tieres injiziert wird. Der Chip enthält eine einzigartige 15-stellige Identifikationsnummer, die mit einer Datenbank verknüpft werden muss. In dieser sind Informationen über das Tier und seines Besitzers hinterlegt, wie Name, Adresse und Telefonnummer. Der Chip ist passiv, das heißt, er sendet keine Signale aus. Erst mit einem speziellen Lesegerät wird die Identifikationsnummer sichtbar.

Wer chippt das Tier?

Die Implantation des Microchips wird von einem Tierarzt durchgeführt. Das Einsetzen des Chips erfolgt mittels einer Kanüle an der linken Halsseite, ähnlich einer Injektion und

ist nahezu schmerzlos. Der Chip ist unzerbrechlich und liegt reaktionslos im Gewebe eingebettet.

Ein Chip ohne Registrierung ist sinnlos!

Ein Microchip ist nur dann sinnvoll, wenn der Zifferncode und die Daten des Tieres bzw. der Besitzerin/des Besitzers in einer Datenbank gesammelt werden. Nur so kann ein entlaufenes Tier auch mit seiner Besitzerin/seinem Besitzer in Verbindung gebracht werden.

Warum ist der Mikrochip wichtig?

Der Hauptzweck des Mikrochips liegt in der Identifikation. Verliert ein Haustier sein Zuhause, kann der Chip dazu beitragen, dieses schnell seinem Besitzer zurückzubringen.

Rechtliche Regelungen

In Österreich besteht seit 2010 eine Mikrochip- und Registrierungspflicht für Hunde! Für Katzen gilt dieses Gesetz nur für Zuchtkatzen. Wobei es auch bei kastrierten Katzen zu empfehlen ist, um eine Rückführung zum Besitzer zu erleichtern.

Die EU hat die Bedeutung des Mikrochips ebenfalls erkannt. Seit

2011 müssen Hunde, die ins Ausland reisen, gechippt und in einem EU-Heimtierausweis registriert sein. Dies erleichtert nicht nur Reisen, sondern auch die Rückführung von entlaufenen Tieren.

Wer den Hund nicht in der Heimtierdatenbank meldet, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gemäß § 38 des Tierschutzgesetzes mit einer Geldstrafe (bis zu € 3.750,-, im Wiederholungsfall bis zu € 7.500,-) zu bestrafen! (Quelle: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz).

Bitte vergessen Sie nicht, die Daten bei Bedarf zu aktualisieren! Außerdem muss gemeldet werden, wenn der Hund an eine neue Besitzerin/einen neuen Besitzer abgegeben wird oder auch, dass der Hund verstorben ist.

Gerne überprüfen wir die Korrektheit Ihrer Registrierung des Tieres. Bei Fragen nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Mag. vet. med. Johannes Wipplinger
Oberer Markt 8, 8551 Wies
Tel.: 03465 20688

Ein leicht leistbarer Luxus

„Regionale Hirschbirnbäume in Blüte müssen auf das Paneel im Wohnzimmer“, sagte unser Auftraggeber. Gesagt, getan. Aber auch Weiß auf Weiß zeigt Wirkung, wie man beim Stiegenaufgang und dem am Firstbalken montierten Paneelpaar sehen kann. Was noch auffällt - durch die hohe Platzierung kann sich die sanfte Paneelwärme im gesamten Obergeschoss besonders gut gleichmäßig verteilen. „Rundum angenehme Strahlungswärme, im Speziellen auch im Badezimmer. Mit infra evolution ein leicht leistbarer Luxus“, durfte unser Kunde nach der ersten Heizsaison mit Genugtuung feststellen.

Mehr Details? Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Schauraum.



infra evolution



Erleben Sie die Paneele von „infra evolution“ bei Renate Lesky. Kapellenstraße 23, 8551 Wies

0677 180 67 209

renate.lesky@gmx.at
www.infrarotverliebt.at

Kindergarten Wernersdorf

„Mit Freude in den Kindergartenstart“



Das neue Kindergartenjahr hat gut begonnen und die ersten Wochen im Herbst haben

schon viele schöne Momente hervorgebracht. Besonders die neuen Kinder haben sich schnell ein-



gelebt und fühlen sich in ihrer neuen Umgebung wohl.

Als erstes Fest im Kin-

dergarten feierten wir gemeinsam das Erntedankfest – ein Höhepunkt im Jahreskreis, der uns in diesem Jahr unter das Motto „Jede kleine Blüte bildet die schönste Sonnenblume“ stellte. Mit diesem Gedanken wollten wir nicht nur die Schönheit der Natur feiern, sondern auch den Wert der kleinen Dinge im Leben hervorheben – die Schätze, die Gott uns schenkt und die wir oft erst im Detail wahrnehmen.

Ein Lichtermeer im Kindergarten



Anfang November erstrahlte Wernersdorf in einem wunderschönen Lichtermeer – Anlass war das Laternenfest. Im Mittelpunkt standen unsere bunten Laternen, die die Kinder mit viel Liebe und Kreativität gebastelt ha-

ben. Jede Laterne war ein einzigartiges Kunstwerk, verziert mit farbenfrohen Herbstblättern, die den Herbst in all seiner Pracht widerspiegelten. Das Laternenfest wurde zu Ehren des heiligen Martin gefeiert, der für seine Nächstenliebe und Großzügigkeit bekannt ist. In diesem Sinne feierten die Kinder mit ihren leuchtenden Laternen, fröhlichen Gesängen und strahlenden Augen seine guten Taten. Zum Abschluss des Festes gab es einen köstlichen Striezel, den die Kinder selbst gebackenen haben. Es war ein rundum gelungenes Fest, welches die Kinder noch lange in Erinnerung behalten werden.



Besuch vom heiligen Nikolaus

Am 6. Dezember gab es für die Kinder im Kindergarten eine ganz besondere Überraschung: Der Nikolaus war zu Besuch! Schon seit Tagen haben die Kinder fleißig Lieder geübt, Gedichte gelernt und sich mit leuchtenden Augen auf diesen Moment vorbereitet. Das

Warten auf den Nikolaus hat sich ausgezahlt, denn er hatte unsere gebastelten Nikolauskübel mit vielen kleinen Geschenken befüllt. Zum Abschluss jausneten wir gemeinsam unseren Germteigkrampus, den uns wie jedes Jahr die Frauenbewegung sponserte. Vielen Dank dafür.





Sicher im Straßenverkehr

Ein sehr wichtiges Thema ist die Sicherheit im Straßenverkehr – auch in der Dunkelheit. Gemeinsam mit dem ÖAMTC und der AUVA haben wir ein spannendes Projekt ins Leben gerufen, bei dem die Kinder spielerisch lernen, wie sie sich sicher im Verkehr bewegen können.

Durch Geschichten und Spiele verdeutlichten wir, welche Gefahren im Straßenverkehr lauern und wie man ihnen richtig bege-

hen kann. Das Projekt ist nicht nur lehrreich, sondern macht den Kindern auch viel Spaß. So lernen sie, Verantwortung für ihre eigene Sicherheit zu übernehmen. Wir sind stolz darauf, den Kindern bereits früh ein sicheres Verhalten im Straßenverkehr näher bringen zu können und bedanken uns herzlich beim ÖAMTC und der AUVA für die wertvolle Unterstützung bei diesem wichtigen Thema.



Weihnachtszeit im Kindergarten

Eine magische Zeit voller Freude

Die Weihnachtszeit ist im Kindergarten eine ganz besondere Phase, die von Vorfreude, Kreativität und vielen kleinen Traditionen geprägt ist. Bereits zu Beginn der Adventszeit verwandelte sich der Gruppenraum in eine winterliche Wunderlandschaft. Mit glänzenden Lichtern, bunten Papiersternen und unseren Weihnachtskrippen schmückten die Kinder gemeinsam den Kindergarten. Ein festes Ritual in der Weihnachtszeit ist das gemeinsame Backen von Keksen. Mit Mehl bedeckten Händen, duftenden Teigen und bunter Dekoration machten wir die Kindergarten Backstube zu einem unvergesslichen Erlebnis. In der Vorweihnachtszeit hörten wir Geschichten von der Geburt Jesu, spannende Abenteuer vom Weihnachtsmann oder

lustige Wintergeschichten. Die Weihnachtszeit im Kindergarten ist mehr als nur eine Zeit des Feierns. Sie schafft unvergessliche Erinnerungen, stärkt den Zusammenhalt und bringt den Zauber von Weihnachten in die Herzen der Kinder und Erwachsenen.



KLÖCHER
Baugesellschaft m.b.H.



Eduard Legat

Bauleiter
T 0664 88 30 58 81
eduard.legat@kloecher-bau.at

*Ihr Partner vor Ort für
alle Tiefbau- und
Hochbauprojekte!*

Klöcher Baugesellschaft m.b.H.

Hinterleitenstraße 77, 8530 Deutschlandsberg • T 03462 3090910

www.kloecher-bau.at

KAPPER
PLANUNG • BAUMANAGEMENT

Der Grundstein für jedes erfolgreiche Projekt

A-8551 Wies • Oberer Markt 19

Tel.: 03465/50 900 • Mobil: 0664/43 14 974

office@kapper-planung.at

www.kapper-planung.at

Volksschule Wernersdorf

Schmackhafte Kastanien und gemütliches Beisammensein

In der Volksschule Wernersdorf war das Kastanienbraten vor den Herbstferien ein echtes Highlight! Die Kinder, ausgestattet mit selbst gefalteten Stanzeln, konnten es kaum erwarten, die heißen, duftenden Kastanien in Empfang zu nehmen. Man munkelt, dass die Kastanien

so gut waren, dass sogar die Eichhörnchen neidisch auf den Schulhof spähten. Doch keine Sorge, es blieb genug für alle. Und dann gab es da noch den Kinderpunsch, der so in den Tassen dampfte, als wäre er ein Zaubertrank, der die Vorfreude auf die Ferien noch größer machte.



Ein besonderer Dank geht an Familie Dreier und GR Franz König, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung das Event zu einem vollen Erfolg machten. Es sind solche Momente des Zusammenhalts und der Freude, die den Geist der Schule prägen und unvergessliche Erinnerungen für

die Kinder schaffen. Es war ein Tag, der von Lachen, Spiel und dem Genuss der kleinen Dinge des Lebens geprägt war.

Ein Tag, der in Erinnerung bleiben wird, bis die Kastanien wieder fallen und der Kreislauf von neuem beginnt.

Der Nikolaus war hier!

Aber nicht irgendein Nikolaus. Das war der echte! Den Bischofsstab hat er nicht mitgebracht, dafür viele Krampusse. Aber zum Glück keine echten – sondern gebackene Krampusse! Nachdem er sich versichert hatte, dass wir alle sehr brav waren, durften wir auch endlich hineinbeißen. Hervorragend! Während wir so dahinschmausten, las uns der Nikolaus noch eine lustige Bilderbuchgeschichte vor, und dann war er schon wieder dahin. Es gibt ja schließlich auch noch andere brave Kinder, die beschenkt werden wollen!





Ein Tag voller Entdeckungen und Theaterfreude in Deutschlandsberg

Am 26.11.2024 machte sich die VS Wernersdorf auf eine spannende Reise durch Deutschlandsberg, die uns von den historischen Plätzen der Stadt bis zu einem fesselnden Theaterstück im Deutschlandsberger Laßnitzhaus führte. Unser Tag begann mit einem Rundgang am Deutschlandsberger Hauptplatz, wo wir einen tiefen Blick in die Vergangenheit werfen konnten. Die Entwicklung der Gebäude und die Veränderungen, die sie im Laufe der Jahre durchgemacht haben, erzählten uns faszinierende Geschichten aus einer Zeit, die längst vergangen ist.

Nach diesem historischen Spaziergang machten wir uns auf den Weg zum Laßnitzhaus, um das Theater-



stück „Der Bär, der nicht da war“ zu sehen. Das Stück basiert auf dem gleichnamigen Kinderbuch von Oren Lavie und handelt von einem Bären, der auf einer philosophischen Reise ist, um sich selbst zu finden. Die Inszenierung war sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ein Genuss. Die Darsteller brachten die

Charaktere mit viel Herzblut und Humor auf die Bühne, und die fantasievolle Kulisse entführte uns in eine magische Welt. Besonders beeindruckend war die musikalische Umrahmung, die das Stück zu einem akustischen Erlebnis machte. Die schauspielerischen Leistungen und die eindrucksvolle Inszenierung sorgten

für einen unvergesslichen Theatervormittag. Mit vielen Eindrücken und einem Lächeln auf den Gesichtern der Schüler machten wir uns nach dem Theaterbesuch auf die Rückfahrt nach Wernersdorf. Der Ausflug war eine perfekte Mischung aus Bildung und Unterhaltung, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Adventfeier

In diesem Jahr wurde der Advent für die Kinder im Religionsunterricht von ihrem Lehrer Christopher Landner eingeleitet. Mit Hilfe des Elternvereins durften die Kinder selbst zwei Adventkränze binden. Dabei durfte der Spaß nicht fehlen! Voller Stolz wurden dann die Adventkränze am Adventssonntag präsentiert



und gesegnet, die nun bei der täglichen Adventfeier entzündet wurden. Gemeinsam wurde der „musikalische Adventkalender“, der sich jeden Tag um eine Strophe erweitert, gesungen und instrumental begleitet. Auch durfte die tägliche Überraschung für ein Kind aus dem Schul-Adventskalender nicht fehlen!





Schnuppern in die Welt des Taekwon-Do

Viele Fragen hatten die Kinder Ende Oktober beim Besuch eines Taekwon-Do-Referenten. Taekwon-Do ist nämlich eine

koreanische Kampfkunst und noch vielen unbekannt. Der Neugier und der Spannung der Kinder folgte sofort der Spaß bei den

vorbereitenden Dehnungs- und Reaktionsübungen. Die SchülerInnen waren bei den Ausweich- und Kampfspielen mit großer Motiva-

tion dabei und zählten mit Beginn einer jeden Aktivität auf koreanisch gerne mit! Vielen Dank für den Besuch!



**HOLZBAU
KOCH**
MEISTERBETRIEB

Experten rund ums Holz

Jedes Bauvorhaben ist einzigartig. Daher legen wir großen Wert auf eine **umfangreiche Beratung**.

Wir setzen auf **erstklassige Materialien und präzise Handwerkskunst**, um maßgeschneiderte Holzhäuser, robuste Dachkonstruktionen oder eine gemütliche Laube mit integriertem Grillplatz zu realisieren.

Wir kommen gerne für eine persönliche Beratung zu Ihnen – denn **Ihr Projekt verdient die beste Betreuung**.

Holzbau Koch GmbH

Eco Park Wernersdorf | 8551 Wies
03466/42249 | office@holzbau-koch.at
www.holzbau-koch.at



Ihr verlässlicher Partner für Elektrotechnik!

**Wir sind nicht nur Energielieferant
sondern auch Ihr verlässlicher Partner
in den Bereichen:**

- Elektroinstallationen
- Photovoltaikanlagen
- Anlagenüberprüfungen
- Blitzschutz
- Haus- und BUS-Installationen
- Brandmelde- und Alarmanlagen

Seit 1906: E-Werk Sigl

Kontaktieren Sie uns:
03465-7074 | www.ewerksigl.at

Volksschule Wies

Erfolgreiche Radfahrprüfung der 4. Klassen der Volksschule Wies



Am 14. Oktober legten die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen der Volksschule Wies ihre Radfahrprüfung ab.

Nach intensiven Vorbereitungen zeigten die Kinder ihr Wissen über Verkehrsregeln im theoretischen Teil und bewiesen ihr Können

im Rahmen der praktischen Prüfung mitten im fließenden Verkehr. Ein Dank geht an die PolizistInnen von Wies, welche die

praktische Prüfung mit den Kindern im Wieser Markt durchführten. Auf viele sichere Fahrten im Straßenverkehr!

Spannende Lesung mit Karin Ammerer

Die Volksschule Wies durfte die Kinderbuchautorin Karin Ammerer zu einer besonderen Lesung begrüßen. Alle Klassen erlebten spannende Momente, als sie gemeinsam mit der Autorin Krimis lösten, Detektivspielen und sogar kleine Szenen schauspielerten.

Mit viel Humor und Kreativität brachte Frau Ammerer die Welt der Bücher zum Leben und begeisterte Kinder wie Lehrkräfte gleichermaßen. Ein unvergesslicher Tag, der Lust aufs Lesen und Erzählen machte! Herzlichen Dank für diesen inspirierenden Besuch!





Adventkranzsegnung

ADVENT. Advent heißt Awarten. Warten auf die Ankunft Jesus. Am 29. November 2024 fand in der Pfarrkirche Wies die Segnung der Adventkränze der Volksschule Wies statt. Sowohl die wunderschön gebundenen Adventkränze der Klassen als auch einige mitgebrachte Adventkränze der Eltern schmückten den Mittelgang der Pfarrkirche. Die Adventkranzsegnung wurde von den Kindern der beiden 4. Klassen zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Barbara Strametz und Lena Hafner mit besinnlichen Texten und adventlichen Liedern liebevoll gestaltet. Im Rahmen des Religionsunterrichts mit Anisha Rabensteiner wurden von den



Kindern auch zahlreiche Sterne kreativ gestaltet und diese schmücken nun die Bänke der Kirche in der Adventzeit. Die Sterne der

Kinder sollen zeigen, dass Advent auch bedeutet, einander ein warmes Licht zu schenken. Wir schenken uns gegenseitig ein warmes

Licht, wenn wir einander in die Augen schauen, einander die Hände reichen und uns aufrichtige Worte sagen. Mit den Sternen haben sich die Kinder gegenseitig diese aufrichtigen Worte geschenkt. Gemeinsam mit der neuen Pastoralreferentin Mag. Rita Harold feierten wir unsere jährliche Adventkranzsegnung und dabei durfte auch schon die erste Kerze am Adventkranz entzündet werden. Die Adventkranzsegnung war wieder ein wunderbarer Start in die besinnliche Adventzeit, die nicht nur eine Zeit der Hektik und Eile ist, sondern auch eine besondere Gelegenheit zur Stille, zum Gebet und zur inneren Umkehr bietet.

Gesundheits-Tipp !

Müde und antriebslos - Zeichen einer „Winterdepression“ und was man dagegen tun kann

Viele kennen das Gefühl. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger und die Kälte legt sich langsam aber sicher über das Land. Gleichzeitig verspüren auch wir eine Art innere Kälte und Trägheit - mögliche erste Anzeichen einer „Winterdepression“:

Grundsätzlich kann man, je nach Symptomatik - in zwei Formen einteilen: Die „echte“ Winterdepression und den sogenannten Winterblues. Bei einer echten Winterdepression leiden die Betroffenen an extremer Müdigkeit, Antriebslosigkeit, Gereiztheit, Unausgeglichenheit und auch an gesteigertem Appetit auf Kohlenhydrate, meist in Form von Süßem. Angemerkt wird jedoch, dass ein stärkeres Schlafbedürfnis

und Lust auf etwas Süßes in der kälteren Jahreszeit per se nichts Ungewöhnliches ist. Erst, wenn dieses Verhalten ausartet und zur Belastung wird, könnte dies ein Anzeichen einer beginnenden Winterdepression sein.

Der Winterblues hingegen stellt eine stark abgeschwächte Form einer echten Winterdepression dar. Hierbei fühlen sich die Betroffenen nur antriebslos und missgelaunt.

Man kann sagen, dass sich Blues-Betroffene eher von Tag zu Tag schleppen, jedoch nicht wirklich Anzeichen einer Depression aufweisen.

Die gute Nachricht ist, dass man selbst verschiedenste Dinge tun kann, um

einer Winterdepression vorzubeugen. Hierbei kann Bewegung an der frischen Luft wie ein Wundermittel wirken. Sport aktiviert den Kreislauf und bringt uns in Schwung. Des Weiteren kann unser Körper durch das natürliche Tageslicht Vitamin D produzieren, was sich ebenfalls positiv auf unseren Organismus auswirkt. Abhilfe können auch verschiedenste pflanzliche Medikamente (z.B. Johanniskraut) schaffen. Diesbezüglich lassen Sie sich am besten bei Ihrem Hausarzt oder Apotheker beraten.

Dr. Irmgard Schwender

Altenmarkter Str. 49

Tel.:03465/21 00



Mittelschule Wies

Crosslauf

Erfolgreicher Crosslauf in Deutschlandsberg für die MS Wies. Schülerinnen des jüngsten Jahrganges sicherte sich einen Platz auf dem Podest.

Am 15. Oktober 2024 fand in Deutschlandsberg bei schönstem Herbstwetter der alljährliche Crosslaufwettbewerb statt, an der insgesamt 11 Schulen mit durchschnittlich 30 Läuferinnen und Läufern pro Schule teilnahmen. Trotz erschwerter Bedingungen nahmen so viele SportlerInnen wie noch nie teil. Dieses Jahr wurde die Streckenlänge je nach Jahrgang auf 1300 bis 1600 Meter erweitert, was die Veranstaltung besonders spannend machte und die LäuferInnen vor besondere Herausforderungen stellte. Doch alle Trainingsvorbereitungen haben sich gelohnt, denn ein Highlight des Tages war der beeindruckende Erfolg der jüngsten weiblichen Läuferinnen aus dem Jahrgang



2013/14. In der Gesamtwertung dieser Altersgruppe mit 44 Läuferinnen gelang es unserem Team, beim Staffelnwettbewerb den hervorragenden 3. Platz zu erreichen. Verantwortlich für diese sehenswerte Leistung war das Team mit Tlapak Marina (Platz 3 in der Einzelwertung), Schuster Julia (Platz 7), Zmajde Evelyn (Platz 18), Gutschi Anika (Platz 28) und Zöhrler Annelena (Platz 29).

Besonders erwähnenswert ist auch die Leitung von Kurzmann Isabell, die aus dem Jahrgang 2011_12 den 2. Platz in der Einzelwertung erreichte. Wir gratulieren herzlich zu diesem hervorragenden Ergebnis! Der Enthusiasmus und Teamgeist unserer jungen Sportlerinnen haben sich ausgezahlt und sorgten für einen spannenden Wettkampf, der sowohl die Teilnehmenden als auch die Betreuer und Betreuerinnen

begeisterte. Dieser Erfolg ist nicht nur eine Auszeichnung für die LäuferInnen selbst, sondern auch für die gesamte Schule, die stolz auf ihre Leistung blicken kann. Mit viel Freude und Ehrgeiz freuen wir uns bereits auf das nächste Jahr, um wieder einen Platz auf dem Podium zu erobern! Die Vorbereitungen dazu werden regelmäßig im Sportunterricht eingebaut, denn nach dem Crosslauf ist vor dem Crosslauf!

Das Team der MS Wies bedankt sich für die gute Organisation der Laufveranstaltung, die neben den Leichtathletikmeisterschaften und vielen anderen Wettkämpfen im Jahr immer wieder ein abwechslungsreiches Highlight im Schulalltag darstellt.

Einblicke in die Welt der Finanzen

Schüler:innen der Mittelschulen schnuppern in den Bankalltag. Einen spannenden Einblick hinter die Kulissen der Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark bekamen kürzlich die SchülerInnen der Mittelschulen Wies und Eibiswald. Dabei durften sie in den Arbeitsalltag der MitarbeiterInnen schnuppern. Im Rahmen einer Bankführung besuchten die Jugendlichen verschiedene Abteilungen der Raiffeisenbank

in Wies und lernten die unterschiedlichen Aufgabenbereiche kennen: von der Kundenberatung über das Kreditwesen und den Kundenservice bis hin zu den einzelnen Tools der finanziellen Bildung. Das Thema Sicherheit – gerade im digitalen Zeitalter – stand ebenso im Mittelpunkt und erschien allen wichtig, um die Daten und das Geld gut zu schützen. Die praxisorientierte Veranstaltung bot den jungen TeilnehmerInnen nicht



nur interessante Einblicke, sondern auch wertvolle Impulse für ihre berufliche Zukunft. Wir hoffen, dass die Schü-

lerInnen viele spannende Eindrücke mitgenommen haben und wünschen ihnen alles Gute für ihren weiteren Weg.



Neuer Schwung für die Mittelschule Wies

Oskar Hermann übernimmt die Direktion.

Oskar Hermann bringt als neuer Direktor der Mittelschule Wies und der Volksschule Wernersdorf frischen Wind in die Schulen. Seit November 2023 leitet der langjährig erfahrene Pädagoge und frühere Filialleiter eines Fitnessstudios in Graz beide Schulen mit einem Fokus auf Bildung, Sport, Gesundheit und persönliche Entwicklung. Seine vielseitige Laufbahn als Sport- und Mathematiklehrer, kombiniert mit einem Master in Gesundheitsförderung und Gesundheitspädagogik,



zeigt seinen Einsatz für das Wohl der SchülerInnen und die Förderung einer ganzheitlichen Bildung.

Als gebürtiger Bad Schwanberger genießt er seine Freizeit mit sportlichen Akti-

vitäten in der Natur, mit Lesen und auch mit gutem Essen. Mit einem Zitat, das ihm besonders am Herzen liegt, „Lehrer öffnen die Türen, eintreten musst du selbst,“ möchte Herr Hermann die Eigenverantwor-

tung und Neugierde der SchülerInnen fördern und ihnen eine prägende Schulzeit ermöglichen. Mit diesem Verständnis möchte er SchülerInnen dazu inspirieren, Verantwortung für ihren eigenen Weg zu übernehmen und neugierig auf ihre vielfältigen Möglichkeiten zu sein.

Wir heißen Herrn Oskar Hermann herzlich willkommen und wünschen ihm alles Gute für seine neuen Aufgaben als Direktor der Mittelschule Wies und der Volksschule in Wernersdorf.

Schützenfest

Das Hinrundenturnier der U13 Fußballer wurde zu einem vollen Erfolg unserer Nachwuchskicker.

Am 9.10.24 duellierten sich vier Mannschaften der Gruppe A in Deutschlandsberg um den ersten Platz. Darunter waren die Gastgeber aus Deutschlandsberg, Schüler der MS Groß St. Florian, MS Stainz und die MS Wies, die sich auch über den ersten Platz freuen durfte. Nach einem zaghaften, aber kämpferisch eindrucksvollen 2:1 gegen Deutschlandsberg wurden die Eidgenossen aus Stainz mit 4:0 vom Platz gefegt. Herausragend waren dabei unsere Flügelstürmer Matthias Fröhlich und Noel Kraus, die nicht nur mit Toren und ihrer Schnelligkeit herausstachen, sondern sich auch in den Dienst der Mann-



schaft stellten. Im letzten und alles entscheidenden Spiel um den Gruppensieg ließen unsere Mannen keinen Zweifel aufkommen, wer hier das Sagen hat, und schickten Groß St. Florian mit einer 6:1 Packung nach Hause. Hier zeigte sich auch der starke Zusammenhalt innerhalb der Truppe, die mit

unterschiedlichen Torjägern glänzte. Alleine in der letzten Partie waren es mit Matthias Silly (2), Matthias Fröhlich, Noel Kraus und Thomas Urban (2) vier verschiedene Torschützen. Dazu nahm auch der neugewählte Kapitän Tobias Haring Stellung: „Ein tolles und vor allem mannschaftlich geschlossenes

Turnier, das uns erstmals vom Aufstieg in die Finalrunde träumen lässt. Jetzt wird aber erstmal geflext und wir freuen uns auf die Rückrunde und wollen dann unsere Leistung bestätigen.“ Ein großer und richtungsweisender Erfolg für die MS Wies, der zeigt, dass man in Zukunft mit ihr rechnen muss.



Workshop mit Nina Teresa Feuerstein

In Zusammenarbeit mit der Kulturinitiative Kürbis Wies. Am 4. Oktober 2024 wurde den Schülerinnen der ersten Klassen eine besondere Ehre zuteil: sie durften einen Kunstworkshop mit der Vorarlberger Künstlerin Nina Teresa Feuerstein besuchen. Feuerstein ist eine vielseitige bildende Künstlerin, deren Arbeiten sich über Fotografie, plastische Arbeiten, Sound, Film, Video und Keramik erstrecken.

Im Zuge des Workshops stellte Feuerstein große Künstler wie den Expressi-



onisten Wassily Kandinsky vor. Daraufhin standen die Schülerinnen vor einer großen, von Kandinsky inspirierten Aufgabe – wie können Geräusche und Töne bildnerisch dargestellt werden? Mit etwas Hilfe kre-

ierten die Schülerinnen ein beeindruckendes Kunstwerk, das das Gelernte darstellte. Der Workshop war auch nur der Anfang, denn das Thema wird weiterhin im Kunstunterricht behandelt werden.



Wasserfestes Kennenlernen

Es gibt keine Fremden, nur Freunde, die man noch nicht kennt“ – unter diesem Motto starteten die 1. Klassen der MS Wies in ihre Kennenlertage. Hauptziel der Reise war das Jufa Hotel mit Hallenbad in Veitsch. Dort konnten die SchülerInnen ihr Talent im Wassersport unter Beweis stellen, egal ob beim Schwimmen, Kraulen, Tauchen, Frisbee oder bei Wasserballspielen. Eine Wasserrutsche durfte beim Badespaß natürlich nicht fehlen! Diese wur-

de im vollen Ausmaß genutzt. Auch außerhalb des Schwimmbades ging es sportlich zur Sache: Tischtennis, Fußball, Veitsch-Rallye und eine verregnete Nachtwanderung zum Pilgerkreuz rundeten das Programm ab. Bewegung verbindet, gemütliches Beisammensein ebenfalls. Dafür sorgten beispielsweise Brettspiele und die Fußball-Übertragung im TV. In diesen abenteuerlichen Tagen wurden viele neue Freundschaften geschlossen.





Lichtprojekt: Eine Botschaft des Glaubens

In der Mittelschule Wies fand kürzlich ein besonderes Lichtprojekt im katholischen Religionsunterricht statt. Unter der Leitung der Religionslehrerinnen Petra Tengg und Sonja Gsellmann beschäftigten sich alle Schulstufen mit der Botschaft des Lichts.

Im Zentrum standen die Bibelstellen Psalm 27, 1 („Der Herr ist mein Licht und mein Heil“) und Johannes



8, 12 („Ich bin das Licht der Welt“). Nach dem gemeinsamen Hören der Texte wurde in den Klassen darüber gesprochen, welche Bedeutung diese Botschaften für jeden Einzelnen haben können.

Im Anschluss gestalteten die SchülerInnen Lichtbotschaften für ihre Klasse. Dabei überlegten sie, welche Worte sie einem Menschen mitgeben möchten, der gerade „kein Licht“ in seinem Leben sieht. Die entstandenen Botschaften zeugen von tiefem Mitgefühl und persönlichem Engagement - ein wahres Strahlen für die Gemeinschaft!

Workshop der 4. Klassen

Die SchülerInnen der 4. Klassen hatten am 13.11.2024 die Gelegenheit, an einem Workshop zum Thema Burschenarbeit teilzunehmen. Der Workshop ermutigt u.a. junge Männer, Berufe im Bereich Pflege, Erziehung und Sozialarbeit als attraktive Karriereoptionen in Betracht zu ziehen. Auch die Mädchen durften daran teilnehmen und kritisch Geschlechterrollen reflektieren.

Ein Themenschwerpunkt war beispielsweise die Verteilung von Care-Arbeit. Dabei wurde verdeutlicht,



dass ein großer Teil unbezahlter Care-Arbeit nach wie vor von Frauen übernommen wird. Die anschließende Diskussion zeigte auf, wie wichtig eine

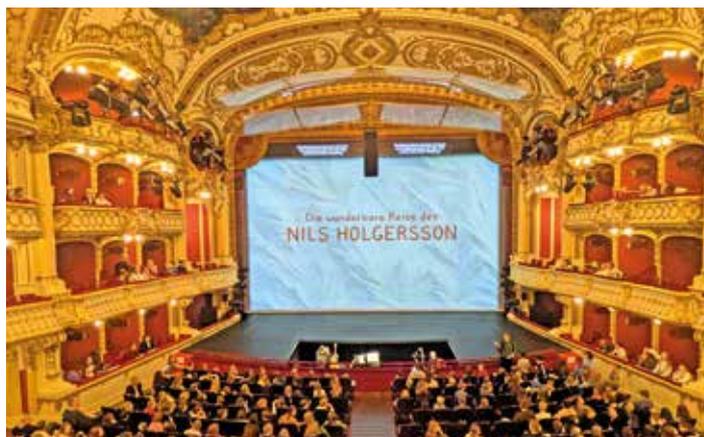
gerechte Verteilung ist - sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Thema Gewalt. Gemeinsam wurden

die verschiedenen Formen von Gewalt - psychische, körperliche, ökonomische und strukturelle Gewalt - besprochen. Ziel war es, ein Bewusstsein für Gewaltformen zu schaffen und die Jugendlichen für respektvolle und gewaltfreie Kommunikation zu sensibilisieren. Außerdem hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, Strategien für ihr Wohlbefinden zu entwickeln und diese mit der Gruppe zu teilen. Wir bedanken uns für den wertvollen Workshop des Vereins für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark!

Musicalfahrt Nils Holgersson

Die 2. Klassen der Mittelschule Wies fuhren am 27.11.2024 in die Oper Graz zum neu konzipierten Musical Nils Holgersson, welches auf der beliebten schwedischen Kinderserie basiert. Mit bester Aussicht vom Balkon aus erlebten sie das

prachtvolle Opernhaus, wundervollen Tanz und Gesang und ein fantastisches Bühnenbild. Es war für viele das Musik Highlight des Jahres und der erste Besuch im Opernhaus, der hoffentlich lange in Erinnerung bleiben wird.





Adventkranzweihe



Im festlich geschmückten Turnsaal der Mittelschule Wies wurde am 29.11.2024 die Adventkranzweihe für alle SchülerInnen gefeiert. Pfarrer Markus Lehr leitete die von den Religionslehrerinnen organisierte stimmungsvolle Feier, die vom Chor der MS Wies unter der Leitung von Frau Buketits und Herrn Striedinger musikalisch umrahmt wurde.

Die Feier bot der Schulgemeinschaft einen besinnlichen Einstieg in die Adventzeit und stärkte die Vorfreude auf Weihnachten.



Weihnachten fürs Tierheim 2024

Auch in diesem Jahr haben die Kinder und das Kollegium der Mittelschule Wies wieder fleißig Sach- und Geldspenden für das Tierheim Franziskus in Rosental gesammelt. Neben einem Kombi voller Sach-

spenden konnte auch ein tolles Ergebnis von € 850,- am 19. Dezember als Weihnachtsgeschenk im Tierheim überreicht werden. Danke an alle, die dieses Herzensprojekt unterstützt haben!



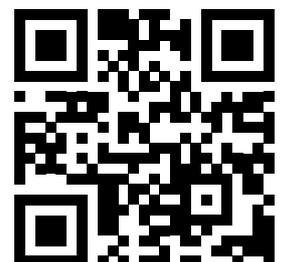
English in Action

Dieses Schuljahr konnten die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen der MS Wies bereits in der Woche vom 25.-29.11. ihre Englischkenntnisse aufpolieren. Gemeinsam mit den beiden britischen Lehrpersonen Luke und Rachel erarbeiteten insge-

samt 32 Teilnehmer nicht nur Präsentationen, sondern auch weihnachtliche Sketches, welche sie dann am Freitag im Turnsaal vor Mitschülern, Lehrpersonen sowie Eltern präsentieren durften. Zum Abschluss erhielten sie Zertifikate für ihre Teilnahme.



WIR MACHEN SCHULE
MITTELSCHULE
WIES





Ein Abend voller Weihnachtszauber in der Pfarrkirche Wies

Am Samstagabend, des dritten Advents verwandelte sich die stimmungsvoll beleuchtete Pfarrkirche Wies in einen Ort besinnlicher Harmonie und weihnachtlicher Vorfreude. Schülerinnen und Schüler verschiedener Bildungseinrichtungen, unterstützt von ihren Lehrerinnen und Musikbegleitern, gestalteten gemeinsam eine beeindruckende Adventveranstaltung, die das Publikum verzauberte.

Das vielfältige Programm begann mit den lieblichen Stimmen des **Kindergartens Wies**, die den Abend mit einem charmanten Auftakt einleiteten. Es folgte der Chor der **Volksschule Wies**, begleitet von einer talentierten Instrumentalgruppe.

Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt des **Chores der Mittelschule Wies**. Ergänzt wurde dies durch die Darbietungen des **Chores**



der **EJMS**, deren Gesang die Vielfalt und musikalische Qualität der Veranstaltung unterstrich. Auch die **Lehrerinnen der Volksschule Wies** trugen unter der Leitung von Evelyne Habenbacher mit ihrem beeindruckenden Gesang zu diesem besonderen Abend bei und bewiesen, dass Musik eine verbindende Kraft ist, die alle Generationen zusammenbringt.

Zwischen den musikalischen Beiträgen wurden

besinnliche Texte von den SchülerInnen der ersten Klasse der MS Wies vorgetragen. Die Botschaften regten zum Nachdenken an und hoben den Geist der Weihnachtszeit hervor. Das Programm wurde zusätzlich von den Gitarrenklängen der Erzherzog Johann Musikschule verfeinert.

Am Ende des Abends erfüllte das gemeinsame Lied „Oh du fröhliche“ die Kirche und ließ die Besucherinnen und Besucher mit einem warmen Gefühl der

Gemeinschaft und Vorfreude auf Weihnachten nach Hause gehen.

Die Veranstaltung in der Pfarrkirche Wies war ein bewegendes Beispiel dafür, wie Musik und Worte Menschen verbinden und in der Weihnachtszeit ein Gefühl des Miteinanders schaffen können. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Engagement und Talent diesen unvergesslichen Abend möglich gemacht haben.

Berufsorientierung



Im Dezember 2024 bekamen alle SchülerInnen der 3. Klassen Einblick in das Firmengeschehen der TDK.

Nach einer informativen Einführung zur Entstehung und Entwicklung der Fir-

ma, vorgetragen von Herrn Baumgartner (Leitung Lehrlingsausbildung), ging es zum praktischen Teil des Workshops.

Vier Lehrlinge der Firma unterstützten unsere SchülerInnen beim handwerkli-



chen Arbeiten. Es ging um die Berufe Elektrotechnik, Elektronik und Mechatronik. Bei der TDK kann man auch den Beruf zum Labor-techniker/zur Labortechnikerin erlernen und ausüben. Auch die Ausbildung „Infor-

mationstechnologie“ wird angeboten. Den Jugendlichen machte das Arbeiten viel Spaß und sie waren mit Begeisterung dabei. Wir bedanken uns für diesen spannenden Einblick und freuen uns auf das nächste Mal!



Fachschule Burgstall Ein voller Erfolg

Tag der offenen Tür an der Fachschule Burgstall begeisterte zahlreiche Besucher.

Am 23. November öffnete die Fachschule Burgstall ihre Türen und präsentierte sich als Ort der Bildung, Begegnung und Inspiration. Der Tag der offenen Tür zog zahlreiche interessierte Besucher an, die die Gelegenheit nutzten, einen tiefen Einblick in die vielseitigen Ausbildungsangebote der Schule zu gewinnen.

Lehrerinnen sowie die Schüler und Schülerinnen hatten ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet, das die Vielfalt und Qualität der Ausbildungsmöglichkeiten unter Beweis stellte.

Besonders beeindruckend waren die praxisnahen Vorführungen, die die Gäste in die verschiedenen Bereiche der Fachschule eintauchen ließen. Ob kreative Werk-



stätten, innovative Projekte oder kulinarische Highlights aus der Schulküche. Neben den fachlichen Aspekten wurde auch das Gemeinschaftsgefühl an der Fachschule Burgstall deutlich. Schüler:innen und Lehrer standen den Gästen für Gespräche und Fragen zur Verfügung und zeigten, dass hier nicht nur berufliches Können, sondern auch soziale Kompetenzen gefördert werden. Neben dem Facharbeiterabschluss können Berufe in den Bereichen



Büro, Gesundheit, Soziales und Tourismus erzielt werden. Auch die Studienberechtigung in Form der Berufsmatura wird von zunehmend mehr AbsolventInnen genutzt.

Schulleiterin Maria Haring-Weigl zeigte sich erfreut über das große Interesse: „Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen sich für unsere Fachschule begeistern. Unser Ziel ist es, jungen Menschen eine fundierte und vielseitige Ausbildung zu bieten, um sie so bestmöglich in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.“



Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, die dieses Event mit viel Herzblut und Engagement gestaltet haben. Die Schule blickt voller Zuversicht auf die kommenden Jahre und freut sich, auch in Zukunft viele neugierige und motivierte junge Menschen auf ihrem Bildungsweg begleiten zu dürfen.

Wer den Tag der offenen Tür versäumt hat, kann gerne einen Termin für eine individuelle Schulführung vereinbaren – fsburgstall@stmk.gv.at – 03465/2394.



Benefizaktion „Steirer helfen Steirern“ erzielte 19.272 Euro



Und wieder sind alle Kekse verkauft worden: Das war die 15. Benefizkeksaktion für Steirer helfen Steirern der Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz. Rund 535 Kilogramm süße Weihnachtsleckereien sind in wenigen Stunden verkauft worden. Damit gibt es wieder einen neuen Rekord: 19.272 Euro konnten für Steirer helfen Steirern erzielt werden. Unsere Gäste

konnten sich am Verkaufstag im Schlosskaffee verwöhnen lassen und beim Weihnachtsbasar kreatives Handwerk von den SchülerInnen erwerben. Die Schulgemeinschaft bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Kleinen Zeitung, den Bäuerinnen, Lehrerinnen und SchülerInnen, die diese Köstlichkeiten zugunsten bedürftiger Menschen „erbacken“ haben.

„A Lebakas-Semmal geht imma“

An der Wieser Weihnachtsnacht nahm unsere Abschlussklasse mit einem Stand am Adventmarkt teil. Unser Angebot bestand aus köstlichen Leberkäsemmeln, bei denen die Semmeln mit viel Sorgfalt selbst gebacken wurden. Der Leberkäse wurde großzügig vom Direktvermarkter Resch gesponsert, dem Vater ei-

ner unserer Schülerinnen – ein herzliches Dankeschön dafür!

Zusätzlich haben wir ein Gewinnspiel organisiert, das bei den Besuchern für viel Spannung und Begeisterung sorgte. Dabei gab es tolle Preise zu gewinnen, die unsere Gäste mit Freude entgegennahmen. Auch der Verkauf

Absolventenvorstand wurde neu gewählt

Im Rahmen der Generalversammlung des Burgstaller Absolventenvereins wurde ein neuer Vorstand gewählt. Karin Tomberger übergab nach engagierten Jahren als Obfrau ihr Amt an Andrea Temmel, die sich für die neue Aufgabe hochmotiviert zeigt. Gemeinsam in ihrem Team sind Angelina Auner, Melanie Mersnik, Anna Riegler, Andrea Petcut und Vanessa Wildbacher. Neben der Wahl standen auch zukünftige Vorhaben im Fokus. Miteinander wird weiterhin eine starke und lebendig Absolventen-Ge-

meinschaft gestaltet.

Frau Haring-Weigl bedankt sich bei allen, die den Verein aktiv unterstützen und sich für das Netzwerk der Fachschule Burgstall einsetzen. Der Vorstand lädt alle Interessierten ein, dem Verein beizutreten: „Gemeinsam können wir mehr erreichen“, betonte Andrea Temmel. Weitere Informationen und Anmeldungen sind unter burgstaller.absolventen@gmx.at möglich. Aktivitäten können zudem auf Instagram verfolgt werden ([fsburgstall.absolventenverein](https://www.instagram.com/fsburgstall.absolventenverein)).



unseres adventlichen Handwerks wurde gerne angenommen.

Der Stand war nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, unsere Klassenkasse aufzubessern, sondern auch ein großer Erfolg in puncto Gemeinschaft und Engagement. Wir möchten uns bei allen Besuchern und Unterstützern herzlich bedanken!



Aktuelles von unseren

FF WIES

Breites Einsatzspektrum mit schweren Unfällen

Nach einem folgenschweren Verkehrsunfall auf der Kowaldhöhe galt es zwei Verletzte mittels hydraulischem Rettungsgerät aus den Unfallfahrzeugen zu retten. In Pöfing-Brunn mussten wir einen Lenker retten, der unter seinem umgestürzten Fahrzeug eingeklemmt war. Im Ortsgebiet gab es mehrere Verletzte, als ein PKW in der Nacht gegen ein Wohnhaus krachte. Ebenfalls zur Menschenrettung wurden wir alarmiert, als sich eine Person nach einem medizinischen Notfall in einem versperrten Wohnhaus befand. Große Mengen Ölbindemittel wurden benötigt, nachdem ein LKW auf der B76 über mehrere hundert Meter Öl verloren hatte. Ein durch Sturm umzustürzen drohender Baum musste ebenso entfernt werden, wie herabgebrochene Äste. Zahlreiche Straßenreinigungen hatten wir ebenso durchzuführen wie einige Einsätze nach Alarmen von automatischen Brandmeldeanlagen. Die Verkehrsregelung bei der Eröffnung des Ressourcenparks Sulmtal-Koralmb wurde auch durchgeführt.



Familiennachmittag

Als Dank für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr waren alle Kameraden mit ihren Familien und die Helfer unserer Veranstaltungen zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Köppl eingeladen.

Wie jedes Jahr, erhielten wir zwei Stück Rehwild von den Wieser Jägern. Beim traditionellen Familiennachmittag wurden diese als schmackhaftes Gulasch serviert. Ein Weidmannsdank an die Wieser Jäger!



Brandsicherheitswache beim Krampuslauf

Am 23. November fand heuer der 11. Krampuslauf der Burgstall Teufel statt. Die Feuerwehr Wies

sorgte mit zwei Löschgruppen wieder für die nötige Sicherheit bei diesem feurigen Schauspiel.



Auf www.ff-wies.at finden Sie in gewohnter Weise unsere aktuellen Berichte.





Freiwilligen Feuerwehren

Ständiges Üben

Neben überregionalen Großübungen und Weiterbildungen wurde auch intern fleißig geübt. Gemeinsam mit unserer Nachbarfeuerwehr Vordersdorf übten wir eine Menschenrettung bei einem Firmenbrand. Zwei Kameraden absolvierten die Ausbildung für den Einsatz im Koralmtunnel. In den Wie-

ser Schulen hielten wir eine Räumungsübung sowie eine nächtliche Alarmübung in der Fachschule Burgstall ab. Zur landesweiten Blackout-Kommunikationsübung am 9. Oktober fand sich die Gemeindeführung im Rüsthaus Wies ein, um von dort die Koordination im Ernstfall durchzuführen.



Atenschutz-Leistungsüberprüfung

Die Feuerwehr Wies verfügt über 22 einsatzbereite Atemschutzgeräte-träger, die periodisch einen Leistungstest und eine Atem-Kreislauf-Überprüfung bei einem Internisten durchführen müssen. Beim sogenannten ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr Atemschutz-Test) sind fünf Stationen in einer Höchstzeit in voller Einsatz-ausrüstung zu absolvieren.



Landesweite Schulung für Strahlenschutz

Für den Bereich Deutschlandsberg nahm die Stützpunktfeuerwehr Wies mit insgesamt acht Kameraden teil. An sechs Stationen war in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule praktisches und selbstständiges Arbeiten der einzelnen Trupps gefragt.



Brandschutzausbildung

Die Mitarbeiterinnen und zu festigen. Es ging um die Entstehungs- und brandbekämpfung und den richtigen Einsatz von Feuerlöschern und Löschdecken.





FF Vordersdorf

Feuerwehrausflug zu den Adventmärkten am Wolfgangsee und Velden

Bereits um 6 Uhr brachen wir am Samstag, dem 30.11.2024, mit dem Busunternehmen Masser nach St. Gilgen am Wolfgangsee auf. Nach einem kurzen Halt in Aigen im Ennstal, wo wir unser Frühstück einnahmen, fuhren wir weiter nach St. Gilgen am Wolfgangsee. Dort angekommen, erkundeten wir den Ortskern sowie den ersten Adventmarkt und danach ging es mit dem Weihnachtsschiff weiter nach Strobl bzw. nach St. Wolfgang. In St. Wolfgang erwartete uns der traditionelle und viel besuchte „Wolfgangseer



Advent“. Am Sonntag, dem 01.12.2024, starteten wir den Tag in Bischofs-hofen und besuchten den Instrumentenbau Lechner und erhielten eine interessante Einführung über den Bau von Blech- und

Holzblasinstrumenten. Da die Erzeugung in der Nähe der Paul-Außerleitner-Schanze liegt, hatten wir gleichzeitig die Gelegenheit, die Skisprungschanze zu bestaunen. Zu Mittag ging es für uns



weiter nach Velden, wo wir auch den Weihnachtsmarkt besuchten. Danach traten wir die Heimreise an und kehrten zum Abschluss in das Gasthaus Mocheritsch in Griffen ein.

Erste-Hilfe-Auffrischkurs

Am 20.11.2024 und 22.11.2024 fand im Rüsthaus Vordersdorf ein 8-stündiger Erste-Hilfe-Auffrischkurs für die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Vordersdorf sowie deren Angehörige statt. Neben den Grundlagen der Ersten Hilfe wurde unter anderem auch der Umgang

mit Erkrankungen und Verletzungen besprochen und gleichzeitig praktisch geübt. Ebenso wurde die Herzdruckmassage und die Verwendung eines Defibrillators intensiv trainiert. Ein herzliches Dankeschön richtet sich an Herrn Gerhard Fürpaß vom Roten Kreuz, der uns dieses wertvolle Wissen vermittelte.



Krippe in Vordersdorf

Bereits seit mehreren Jahren wird die Krippe von Herrn Oskar Ribul und seiner Gattin, Frau Karla Ribul, in der Adventzeit neben der Dorfkapelle Vordersdorf aufgestellt. Die Krippe verleiht dem Ortskern einen besonderen Glanz in der Weihnachtszeit und erfreut

viele Bewohner. Die Krippe wurde nun an die Freiwillige Feuerwehr Vordersdorf übergeben. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Familie Ribul und werden wir selbstverständlich die Tradition weiterführen und die Holzkrippe jährlich aufbauen.



Weihnachts- und Neujahrskonzert der Marktmusikkapelle Wies



Das Weihnachts- und Neujahrswalkonzert der Marktmusikkapelle Wies fand am Samstag dem 07. 12. 2024, im Turnsaal der Mittelschule Wies statt.

Obmann Robert Pauritsch konnte Bgm. Mag. Josef Walzl mit Gattin, MS Dir. Oskar Hermann, VS Dir. Evelyn Habenbacher-Schrei, BO Stv. Karl Sommer, Gemeinderäte, VertreterInnen der benachbarten Musikkapellen, Vertreter der örtlichen Banken und Vereine sowie viele Eltern der JungmusikerInnen und KonzertbesucherInnen herzlich willkommen heißen.

Unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Martin Lipp konnten die ZuhörerInnen ein buntes Programm und die Klangbreite der Blasmusik genießen. Durch das Programm führten die MusikerInnen sowie Marketenderinnen in gekonnt charmanter Weise. Im Rahmen des Konzertes wurden die Jungmusiker-



briefe an Johannes Orthhaber und Stefan Kleinhapl überreicht. Weiters wurden Martin Crepinko für 10 Jahre, Jakob Pichler und Karina Moser für 15 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im steirischen Blasmusikverband geehrt. Die Ehrennadel in Silber wurde an Michaela Koch für ihre ausgezeichnete Jugendarbeit verliehen.

Obmann Stv. Stefan Strohmaier und Kapellmeister Martin Lipp erhielten die Bundesmedaille in Bronze. Helmut Pastolnik wurde für die fast 40-jährige Tätigkeit als Kassier die Verdienstmedaille in Silber verliehen.

BO Stv. Karl Sommer bedankte sich bei Obmann Robert Pauritsch, Kpm. Martin Lipp sowie bei der Jugendreferentin Michaela Koch für die großartige Arbeit im Verein und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2025.

Herr Bgm. Mag. Josef Walzl bedankte sich beim Obmann, Kapellmeister und bei der Jugendreferentin für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft, bei den vielen Veranstaltungen mitzuwirken, vor allem, dass so viele MusikerInnen im Verein integriert sind und junge MusikerInnen in den Verein aufgenommen

werden. Er wünscht allen einen schönen Advent, frohe Weihnachten sowie weiterhin schöne Konzerte und Auftritte.

Der Obmann bedankte sich im Namen der MusikerInnen, bei Freunden und Gönnern der Blasmusik, bei der Marktgemeinde Wies und den Wirtschaftstreibenden, den Institutionen, vor allem bei der Bevölkerung von Wies und Umgebung für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Ein weiterer Dank erging an die vielen ehrenamtlichen HelferInnen für die Mithilfe vor, während und nach dem Weihnachtskonzert.

Beim letzten Konzertstück „I am from Austria“ konnte Kapellmeister Martin Lipp die ZuhörerInnen mit seinem Gesang, begleitet von den MusikerInnen, beeindrucken - welcher mit großem Applaus von den KonzertbesucherInnen belohnt wurde.

**„Ein Leben Lang –
Marktmusikkapelle Wies“**



Ein erfolgreiches Jahr 2024 der Wieser Kickboxer



Masser, sowie dem Betreuerstab Maria und Markus Tlapak und Tobias Oswald.

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung möchten wir auch der Marktgemeinde Wies sowie der Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian, Masser Reisen, der Sparkasase Wies und der MSG Mechatronic Systems GmbH aus Wies aussprechen. Ein herzliches danke an alle Helfer und Helferinnen bei diversen Veranstaltungen.



Die Wieser Athleten der Kickbox Union Wies nahmen im vergangenen Jahr an 15 nationalen und internationalen Turnieren teil, darunter sowohl bei der Europameisterschaft der allgemeinen Klasse, als auch bei der Jugend und Junioren Weltmeisterschaft. Insgesamt konnten von unseren Sportlern 79 Medaillen erkämpft werden, davon 31mal Gold, 21mal Silber und 27 Bronzemedailles.

Nicht nur sportlich waren wir im Jahr 2024 viel unterwegs, sondern haben wir auch zwei Preisschnapsen, sowie das Sport- und Spielesfest in Wies veranstaltet. Auch beim Wieser Advent durften wir dabei sein und wirkten am 23.12.2024 beim Friedenslichtlauf mit.



Das Ende eines sportlich erfolgreichen Jahres 2024 ließen wir mit einem Trainingslager für die Kampflite ausklingen und freuen wir uns auf ein weiters gesundes und sportliches Jahr 2025!

Als Obmann möchte ich allen Athleten zu den erkämpften Leistungen von Herzen gratulieren. Ein besonderer Dank für seine unermüdlchen Leistungen gebührt unserem Trainer Kurt Knapitsch sowie seinem Trainerstab Marco Masser und Kevin







8. Preisbauernschnapsen

Am 9. November 2024 durfte der ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf mit Obmann Franz Pridigar 96 Hobbyschnapsen bereits zum 8. Preisbauernschnapsen beim Buschenschank Pühringer vlg. Löscherannerl in Weidenbach begrüßen. Unter den zahlreichen Besuchern befanden sich Bgm. Mag. Josef Waltl, Gemeindegassierin Marlies Schuster von der Marktgemeinde Wies sowie ÖKB Bez. Schriftführer Heimo Strasser, Bez. Kommandant und Obmann vom OV St. Ulrich i.G. Josef Zitz und Bez. Sportreferent Stellvertreter Heribert Weinberger.

Weiters konnte Obmann Franz Pridigar auch Kameraden und Kameradinnen von den Ortsverbänden St. Ulrich i. G., Wies, Soboth, Schwanberg und St. Nikolai i. S. sowie auch die Jagdgesellschaft Wernersdorf begrüßen.

Gespielt wurde wieder in 10 Runden und je nach Ausgang der gespielten Partie nahm man die Punkte der jeweiligen Runde in die



nächste mit. Der Gewinner der besagten Runde erhielt zu den bereits vorhandenen 24 Punkten nochmals 10 Punkte dazu. Somit ergaben sich 34 Punkte pro gewonnener Runde, also 340 Gesamtpunkte.

Mit stolzen 321 Gesamtpunkten konnte Herr Peter Gangl den Hauptpreis von € 333,- entgegennehmen.

Mit gleicher Gesamtpunkteanzahl, aber niedrigerer Quote ging der 2. Platz an Herrn Erwin Schuster und den 3. Platz erreichte mit 299 Gesamtpunkten Gerhard Schmuck.

Vor der Siegerehrung erfolgte noch eine Verlosung

von Sachspenden und Geschenkskörben, gesponsert von Herrn Peter Wabnegg vgl. Großhansl, Protektor Karl Kupinsky und Fam. Winkler.

Obmann Franz Pridigar und der gesamte Vorstand des ÖKB OV Vordersdorf-Wernersdorf bedankten sich recht herzlich bei

Fam. Pühringer, bei allen Schnapsen aus Nah und Fern, bei allen Sponsoren und den zahlreichen Besuchern aus der Umgebung.

Ein besonderer Dank gilt auch den Kameradinnen, Kameraden und Kameradenfrauen, sowie auch für die großartigen Mehlspeis- und Sachspenden.

Glückwünsche zum 70er

Obmann Franz Pridigar, einige Kameradinnen und Kameraden überbrachten nachträglich zur Vollen- dung des 70. Lebensjahres Kamerad Karl Renarth die herzlichsten Glückwünsche. Für seine Doppelfunktion als Fährnich und Gruppenführer, sowie für seine 45jährige Treue zu unserem Ortsverband, bedankte sich

der Obmann bei ihm mit einem kleinen Präsent. Seiner Frau wurde für die immer bereitwillige Unterstützung im Vereinsleben ein Blumenstrauß überreicht. In gelassener Atmosphäre und bei ausgezeichneter Jause verbrachte man gemütliche Stunden im Buschenschank Knappitsch vlg. Haubensima.





Weihnachtlicher Gruß für die Pflegewohnhäuser

Die „G'miatlich-Z'sammsitzen-Runde“ der Gesunden Gemeinde Wies bastelte kleine Weihnachtsfiguren und Kerzen aus Bienenwachs, welches von Caritas Pflegewohnhaus

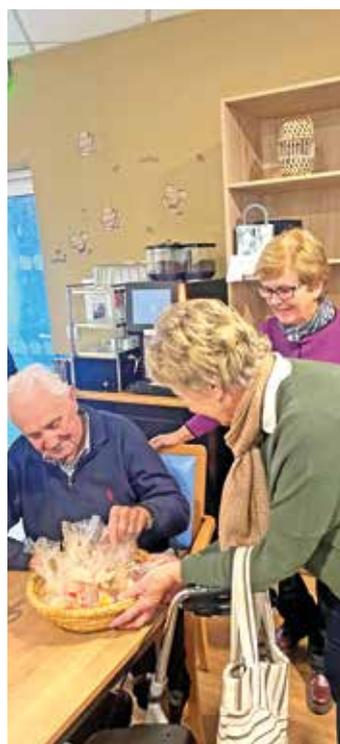
meinderätin Sonja Moser gespendet wurde. Am 11. und 12. Dezember 2024 wurden die BewohnerInnen der Pflege- und Seniorenwohnhäuser Horak sowie Caritas besucht.

Die BewohnerInnen wurde mit einem liebevoll verpackten Präsent bei Kaffee und Kuchen beschenkt. Die Augen leuchteten und die Freude der Bewohner war groß. Ein

Teil der gebastelten Kerzen und Weihnachtsfiguren wurden bei der „Wiesser Weihnacht“ verkauft. Der Erlös kommt einem sozialen Zweck in der Gemeinde zugute.



Pflegeheim Horak





Barbarafeier in Wies

Der Knappschaft Pöfing-Bergla war es wieder gelungen, eine groß angelegte Barbarafeier zu gestalten.

Die Ehrengäste trafen vor dem Rathaus ein, wo sie vom Gasthaus Mauthner mit warmen Getränken versorgt wurden. Anschließend setzte sich der Festzug in Bewegung, musikalisch begleitet von der Bergkapelle Steyeregg und beleuchtet von den Fackeln der Jungfeuerwehr. Die ÖKB-Ortsverbände Wies und Vordersdorf-Wernersdorf unter Bezirksobmann Markus Poscharnik waren mit ihren Fahnen ausgerückt. Vor dem Kirchentor, an dem schon die beiden Ehrenbergleute und Bergmannspfarrer Mag. Anton Neger sowie Mag. Markus Lehr warteten, ließ es der Schützenverein „Erzherzog-Johann-Schwanberg-Sulmtal“ so richtig krachen. Die Messe zu Ehren der heiligen Barbara wurde von der Chorgemeinschaft St. Martin i.S. und der Bläserabordnung der Bergkapelle Steyeregg feierlich umrahmt.

Dann begab man sich zum Toplerhof nach Steyeregg, wo der Festakt stattfand. Obmann Johannes Schrübel und Zeremonienmeister Reinhard Riedmüller erläuterten den kulturellen Hintergrund dieser Veranstaltung und begrüßten folgende Ehrengäste namentlich: die beiden bereits erwähnten Bergmannspfarrer, Gemeindegassierin Marlies Schuster, EhrenBM. Bgm. Franz Silly und EhrenBM.



VzBgm. Josef Assl (beide aus St. Martin i.S.), VzBgm. Werner Zuschnegg aus Eibiswald, den Direktor der Wieser Erzherzog-Johann-Musikschule Mag. Mag. Franz Masser, ObfrStv. der Bergkapelle Christian Merschnik, Fahnenpatin Veronika Lipp aus Etzendorf und Ehrenmitglied Siegfried Isak. Eine besondere Freude war die Anwesenheit des ehemaligen Bezirkshauptmanns Ehrenbergmann Hofrat Dr. Helmut-Theobald Müller. Ebenfalls unter den Gästen befand sich der 90-jährige Wieser Ehrenbürger Egon Taucher.

Die musikalische Begleitung hatten die Bläsergruppe der Bergkapelle, die Chorgemeinschaft St. Martin i.S. sowie die Feinspitz-Musi aus Bad Schwanberg übernommen. Den heurigen Leder sprung vollführte Gerfried Schmidt aus Steyeregg, für die Laudatio war Elfriede Schmidt zuständig. Nach den Grußworten (Gem-Kass. Marlies Schuster, Oberschützenmeister Peter Theussel und HR Helmut-Theobald Müller) war noch Zeit genug für angeregte Unterhaltung.

Jeweils ein aufrichtiges „Danke!“ ergeht an Ehrenbergmann Bgm. Mag. Josef Walzl für die großzügige Unterstützung und an Rosemarie Walzl von der Marktgemeinde für die administrative Begleitung.



Traditioneller Adventmarkt

der Steirischen VP Frauen Unterfresen – seit Jahrzehnten ein gesellschaftliches „Highlight“ in Wielfresen.



Der Adventmarkt der Steirischen VP Frauen Unterfresen bietet mit seiner Tradition und seinem Ambiente den idealen Rahmen für die Einstimmung aufs Weihnachtsfest. So konnte Ortsleiterin Vzbgm. in Theresia Koch am ersten Adventssonntag wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Auch viele Gäste aus der

Politik und den örtlichen Vereinen sind der Einladung gefolgt.

Die einen haben die Gelegenheit wahrgenommen, im reichhaltigen Angebot an Handarbeiten, feinsten Weihnachtsbäckerei und traditioneller Handwerkskunst zu stöbern und die anderen ließen sich das vorzügliche Mittagessen mun-

den. „Wir brauchen fast gar nicht mehr die Werbetrommel rühren, unsere vorweihnachtliche Veranstaltung ist über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und zieht viele Besucher an, die alle Jahre wieder kommen“, betonte die Ortsleiterin voller Stolz. Auch das wunderbare Miteinander, der Zusammenhalt und der Ein-

satz aller Beteiligten trage zum guten Gelingen bei. Bei einem guten Gläschen Wein oder Kaffee und frisch gebackenen Germstrauben ließen viele diesen ersten Adventssonntag in ruhiger, gemütlicher Atmosphäre ausklingen und blieben bis zum Abend. Ein großes Danke gilt alle Sponsoren und Unterstützern.

Die ÖVP-Wies lud zum ersten „Wieser Schmankerl Abend“

Im schönen Ambiente des Rathauskellers fand der erste „Wieser Schmankerl Abend“ der ÖVP-Wies statt. Viele Gäste waren gekommen, um die kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region zu genießen und ein gutes Tröpferl vom Weingut Peiserhof zu verkosten. Unter den Ehrengästen befand sich auch ÖVP-Bezirksparteiobmann LR Werner Amon.

Ob ein guter Lachsschinken von Familie Michelitsch/Kirchenhansl, ein guter Käse der Hofkäserei Kronabeter, ein gutes Räucherforellenfilet von Familie Brauchart/Christabauer, eine gute Rindfleischsulz



von Justine Gollob oder ein Käferbohnenalat mit

Käferbohnen von Familie Gollien. Es war für jeden

Geschmack etwas dabei und eine wahre Gaumenfreude. Natürlich fanden auch die süßen Schmankerln ihre „Abnehmer“. Ortsparteiobfrau Vzbgm. in Theresia Koch bedankte sich in ihrer Ansprache bei ihrem Team für das hervorragende Miteinander und die gute Zusammenarbeit. Ein herzliches Danke ergeht auch an alle Sponsoren.





Hundeschule Wies

Am 26.10.2024 fand das erste ÖHV Hundeschule Wies Mantrailing Turnier bei wunderschönem Herbstwetter statt. Insgesamt starteten aus vier Bundesländern 24 Hund-Mensch-Teams. Wir gratulieren besonders den Gewinnern:

Elfriede Zitz & Linus zum 1. Platz; Lea Paulic & Malika zum 2. Platz; Christian Markl & Nailah zum 3. Platz.

Ein Mantrailing Turnier auf die Beine zu stellen, war schon seit längerem der Traum von Obmann Gerd Fürnschuß. Da es noch kein Reglement für solche

Turniere gab, bestand die Herausforderung im Vorfeld darin, ein solches zu entwickeln. In monatelanger Arbeit konnten ÖHV Mantrailing Bundestrainer Gerd Fürnschuß und sein Team Julia Wabnigg und Evelyne Zirngast ein solches auf die Beine stellen. Das Feedback der Teilnehmer war extrem positiv. Das nächste Turnier findet im Frühjahr 2025 statt.

Für alle, die sich für diesen interessanten und vielseitigen Hundesport interessieren, bieten wir im Jänner 2025 wieder einen Anfänger-Kurs an. Infos und Anmeldung unter 0664/4304361



HUNDE SCHULE WIES jeden Mittwoch 18:00 Uhr
Einstieg jederzeit möglich!
Info und Anmeldung 0664/4304364
Winter-Welpenkurs



Magischer Abend in Eibiswald:

Ein voller Erfolg für den USV Wundara Wies

Mitte September erlebte der Grenzlandsaal in Eibiswald einen unvergesslichen Abend voller Magie und Staunen. Der renommierte Zauberkünstler Christoph Kulmer verzauberte das Publikum im bis auf den letzten Platz ausverkauften Saal. Mit seiner faszinierenden Show und beeindruckenden Illusionen entführte er die Zuschauer in eine Welt voller Wunder und Magie. Veranstaltet wurde das Event vom USV Wundara Wies, der mit diesem Abend nicht nur für magische Momente sorgte, sondern auch den heimischen Sportverein tatkräftig unterstützte.

Zu den Ehrengästen zählten die beiden Präsidenten Hubert Wolf und Karl Kupinsky mit Gattinnen, ebenso der Obmann Attila Sekerlioglu und der Hauptsponsor und Namensgeber Johann Wundara (Wundara GmbH). Moderiert wurde das Event von niemand geringerem als Michael H. Aigner (Die Karrierebegleiter GmbH), der mit seinen

einleitenden Worten das Publikum auf den Abend einstimmte. Die Anwesenheit dieser bedeutenden Persönlichkeiten unterstrich die Wichtigkeit des Abends für den Verein und die lokale Gemeinschaft. Nach der Zaubershow ging die Veranstaltung nahtlos in eine ausgelassene Aftershow-Party über. DJ Rami sorgte mit seinen Beats dafür, dass die Stimmung im Grenzlandsaal weiterhin auf höchstem Niveau blieb und das Publikum bis in die späten Stunden feierte. Der Abend war ein voller Erfolg und ein Beweis dafür, wie stark der Zusammenhalt in der Region ist – nicht nur im Sport, sondern auch in der Kultur und im gesellschaftlichen Miteinander.

Der USV Wundara Wies dankt allen Besuchern und Unterstützern für diesen zauberhaften Abend und freut sich bereits auf die kommenden Meisterschaftsspiele, die mit so viel Rückenwind kaum besser starten könnten.



Neues von der Landjugend Wies

Gestartet haben wir den Herbst mit dem Binden unserer Erntedankkrone. Bedanken möchten wir uns dabei bei den Schülern der FS Burgstall, die uns tatkräftig unterstützt haben. Wie schon in den letzten Jahren haben wir auch dieses Jahr an der Verteilaktion der Landjugend Steiermark teilgenommen. Fast 70 Säckchen durften wir am Erntedanksonntag nach der Kirche ausgeben. Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren!

Am Nationalfeiertag durften wir mit zwei Teams bei der Herbstgaudi des USV Grenzland teilnehmen. Vom Gummistiefel-Weitwerfen bis hin zum Geschicklichkeitstrinken war alles dabei und wir hatten dabei wirklich eine „Gaudi“. Unsere Teams haben sich wacker geschlagen und konnten den 11. und den 14. Platz für sich entscheiden.

Am darauffolgenden Tag waren wir bei der Eröffnung des Ressourcenparks in Wies vertreten. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern und



auch für die gute Zusammenarbeit mit den anderen Ortsgruppen. Außerdem sind wir unfassbar stolz darauf mitzuteilen, dass unser ehemaliger Obmann, Georg Walzl, uns zukünftig im Bundesvorstand der Landjugend Österreich als Bundesleiter Stellvertreter vertreten

wird. Wir wünschen ihm und dem gesamten Bundesvorstand alles Gute und unzählige unvergessliche Momente.

Weiters planen wir schon unsere nächsten Veranstaltungen, wie zum Beispiel unsere legendäre Rosenmontagsdisco am 03. März

2025 beim Alpengasthof Strutz. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Gäste!

Besonders stolz dürfen wir auch bekanntgeben, dass wir in Zusammenarbeit mit der Organisation „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ an einer Typisierungsaktion für den 23. März 2025 arbeiten. Genauere Details werden auf unseren sozialen Netzwerken, Instagram und Facebook veröffentlicht (siehe Seite 68). Gesunde Personen im Alter zwischen 17 und 45 Jahren können sich als Stammzellenspender typisieren lassen, dies erfolgt durch einen einfachen Wangenabstrich. Natürlich werden alle „Lebensretter“, aber auch alle neugierigen Besucher von uns verköstigt und der Erlös der Veranstaltung wird an die Organisation „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ gespendet.

„Du kannst für die Welt nur eine Person sein, aber für eine Person die ganze Welt!“

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Besucher und Typisierungen!





Hobby Trak und 2-Rad Sulmtal

Weihnachtlicher Jahresausklang



Auch heuer trafen sich die Mitglieder zum geselligen und weihnachtlichen Jahresausklang im Vereinslokal Buschenschank Pühringer.

Eingangs erfolgte die Begrüßung der anwesenden Mitglieder sowie der Gemeindevertretung Marlies Schuster und den terminbedingt nachfolgenden Bürgermeister der Marktgemeinde Wies Mag. Josef Waltl.

Nach den Gedenkworten berichtete Obmann Gerwald Löscher vom vergangenen Vereinsjahr und den Aktivitäten. Er bedankte sich herzlich bei allen Mitarbeitern zur er-



folgreichen Abhaltung der Aktivitäten wie z.B. dem Preisschnapsen und dankte allen Frauen, die regelmäßig für ein reichhaltiges Mehlspeisenangebot sorgen.

Ein Dank wurde auch der Familie Pühringer für die Zuverfügungstellung der Tenne ausgesprochen.

Nach den Worten des Ob-



manns folgte eine Zusammenfassung des Vereinsbudgets durch den Kassier Stv. Werner Schmidbauer. Vielen Dank für die sehr korrekte Arbeit.

Die Gemeindevertretung, Bgm. Josef Waltl und GK Marlies Schuster, lobten die Vereinstätigkeit und wies auf die Wichtigkeit solcher Gemeinschaften



im Gemeindeleben hin. Seitens der Gemeinde wurde großer Dank für das Engagement des Vereines ausgesprochen.

Nach diesen Worten erfolgte die Eröffnung des Buffets mit herrlichen Speisen aus der Küche der Familie Pühringer und endete in einem geselligen Abend unter Freunden.

Ehrendes Gedenken an Manfred Veress



Am 2. Dezember 2024 erhielt der Vorstand des Vereines die Nachricht, dass Herr Veress Manfred im 82. Lebensjahr verstorben ist.

Manfred Veress war über 10 Jahre Mitglied unseres Vereines und führte hier verschiedene Funktionen aus.

Vor seinem Ausscheiden aus dem Verein war er als Obmanns tätig. Seine vielfältigen Interessen teilte er zuletzt engagiert mit seiner Ehefrau Ingrid.

Der Vorstand des Vereines Hobby Trak und 2-Rad Sulmtal entbietet hier auf diesem Wege seiner Familie, besonders seiner Gattin die herzliche Anteilnahme und wird Manfred Veress stets ein ehrendes Gedenken bewahren.



Knödelcup 2025

Am 6. Jänner 2025 fand der 40. Knödelcup der Wieser Vereine statt, Veranstalterverein war die MMK Wies. Nach vielen spannenden, hitzigen, lustigen, aber auch gemütlichen Duellen, die alle freundschaftlich verliefen, siegte der USV Wies knapp – um einen Punkt – vor dem ESV Wies und dem Männergesangverein Wies.

Ergebnis:

1. USV Wies
2. ESV Wies
3. MGV Wies
4. Hobbyclub Wies
5. FF Wies
6. Jägerschaft Wies
7. MMK Wies
8. LJ Wies



Garten-Tipp!

Christrosen, oft auch Schneerosen genannt, zählen zu den Hahnenfußgewächsen und sind vor allem durch ihre frühe Blüte bekannt. Sie zählen zweifelsohne zu den robustesten Pflanzen im Garten und werden auch in winterlichen Arrangements gerne verwendet. Mittlerweile gibt es eine große Sortenvielfalt. Das Farbspektrum reicht von klassischer weißer Farbe bis zu verschiedenen Rosatönen und es gibt sie mit ungefüllten oder gefüllten Blüten. Geerntet kombiniert und in Gruppen gesetzt, blühen sie je nach Sorte von November bis April. Christrosen sind winterhart und benötigen nur bei strengem Frost und in rauen Lagen Winterschutz. Dafür am besten Mulchmaterial wie Laub rund um die Pflanz-

zen verteilen. In frostigen Phasen sinken Schneerosen in sich zusammen und wirken schlapp und erfroren. Dabei handelt es sich um einen natürlichen Kälteschutz. Steigen die Temperaturen, richten sich Christrosen wieder auf. Vorkommen kann allerdings die Schwarzfleckkrankheit, die sich als schwarze Stellen an den Blatträndern zeigt. Gegen diese Pilzkrankheit hilft, befallene Blätter rasch zu entfernen, damit sich die Pflanzenteile nicht gegenseitig anstecken. Erfahrene Biogärtner können ihre Pflanzen mit Ackerschachtelhalmtee stärken.

Einen guten Start ins neue Gartenjahr wünscht Doris Lengauer Versuchsstation für Spezialkulturen

Buch-Tipp Man kann auch in die Höhe fallen

von Joachim Meyerhoff

Mit Mitte fünfzig zieht der Erzähler zu seiner Mitte achtzigjährigen Mutter aufs Land, um dort an einem Roman über das Theater mit dem Titel „Scham und Bühne“ zu schreiben. Es werden unvergleichliche, ereignisreiche Wochen, in denen er durch die Hilfe seiner Mutter aus einer tiefen Lebenskrise findet. Nachdem er in Wien von einem Schlaganfall aus der Bahn geworfen wurde, hofft Joachim Meyerhoff, durch einen Neuanfang in Berlin wieder Fuß zu fassen. Doch alles kommt anders als gedacht. Die neue Stadt zerrt an den Nerven und die künstlerische Arbeit als Schriftsteller und Schauspieler fällt ihm von Tag zu Tag schwerer. Auf

der Geburtstagsfeier seines kleinen Sohnes ereignet sich ein Zwischenfall, der keinen Zweifel daran lässt, dass es so nicht weitergehen kann. Der Erzähler verlässt Berlin und zieht zu seiner Mutter aufs Land, die auf einem herrlichen Grundstück unweit vom Meer ein sehr selbstbestimmtes Leben führt. Mutter und Sohn sind sich immer schon sehr nah gewesen, aber diese gemeinsamen Wochen werden zu einer besonderen Zeit. Der Sohn klinkt sich ein in den Tagesablauf der Mutter, beginnt seinen Theaterroman und andere Geschichten zu schreiben und findet allmählich heraus aus Zorn und Nervosität, die ihn sein ganzes Leben begleitet haben.



Joachim Meyerhoff, geboren 1967, aufgewachsen in Schleswig, hatte nach seinem Schauspielstudium an der Otto-Falckenberg-Schule verschiedene Engagements. 2001 wurde er Ensemblemitglied am Maxim Gorki Theater Berlin, wo er auch Regie führte. Seit 2005 gehört er zum Ensemble des Wiener Burgtheaters.

Saisonende im TVU Wies

Ein Ereignis war bestimmend in der zweiten Jahreshälfte im Vereinsgeschehen des TVU Wies: der Tennishaus Zu- und Umbau.



Ende August startete der Umbau mit Abriss der Pergola beim Tennishaus, damit die Bodenplatte für den Zubau gelegt werden konnte. Danach begann man mit dem Abmontieren und Ausräumen des Inventars, und es erfolgte der Abriss des bestehenden Dachstuhls. Mit Unterstützung der Gemeinde und Helfern des TV Wies wurden diese Arbeiten zeitgerecht erledigt, sodass schon Ende September mit dem Aufmauern der Außenwände durch die Fa. Köppl-Posch begonnen werden konnte. Nach dem Einziehen der Deckenplatte wurden die Mauern für das obere Stockwerk mit fleißigen Helfern des TV Wies in zwei Tagen errichtet. Gleichzeitig konnte auch schon mit dem Streichen des Holzes für die Dachkonstruktion in der Arbeitshalle der Fa. Holzbau Koch in Wernersdorf begonnen werden. Anfang November wurde die Dachkonstruktion durch die Fa. Holzbau Koch errichtet, die finalen Arbeiten erledigten wieder Mitglieder des TV Wies und die Dachdecker konnten somit das Dach fertigstellen. Somit ist der Um- bzw. Zubau winterdicht und die Arbeiten (Leitungsinstallationen, Verputz usw.) können fortgeführt werden. Auch mit dem Außenputz

wurde schon Anfang Dezember begonnen. Ein besonderer Dank gilt BM Manuel Kapper für seine Unterstützung bei der Planung und beim Umbau, dass die Mithilfe der Vereinsmitglieder – über 200 Arbeitsstunden an 20 Arbeitstagen – immer zeitgerecht koordiniert wurde und somit alle Arbeiten in Absprache mit den ausführenden Firmen durchgeführt werden konnten. Auch bei Bgm. Seppi Walzl und der Marktgemeinde Wies möchten wir uns für sein Engagement (nicht nur als „Maurer“) bedanken.

unter professioneller Anleitung zu fördern, Teamgeist zu erleben und Spaß am Sport zu haben. Die erste Saison war ein voller Erfolg und hat gezeigt, wie groß das Interesse und Potenzial im Nachwuchsbereich ist. Mit großer Vorfreude blicken wir auf die kommende Saison: im Mai 2025 werden wir den Betrieb wieder aufnehmen. Wir bedanken uns herzlich bei allen Kindern, Eltern und Unterstützern, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben und freuen uns auf die Fortsetzung. Der Spielbetrieb der Damen und Herren des TVU Wies bleibt im Winter schon seit mehreren Jahren aufrecht: Neben zwei Herren Mannschaften, die beim Wintercup in Arnfels und Heimschuh vertreten sind, beweisen auch unsere Meisterdamen ihr Können und mischen beim Wintercup in Arnfels mit. Die Wintersaison wird wie gewohnt im April 2025 entschieden. Wir drücken unseren SpielerInnen die Daumen!



In diesem Jahr wurde das Tennishaus erstmals ins Leben gerufen. Rund 30 Kinder haben von Mai bis Oktober an diesem neuen Programm teilgenommen und dabei ihre Begeisterung für den Tennissport entdeckt und weiterentwickelt. Wir haben gemeinsam mit dem TC Vordersdorf und TC Pöfing Brunn dafür gesorgt, das Talent junger SpielerInnen,





Das war der 11. Krampuslauf!

Die Burgstall Teufel blicken auf ein erfolgreiches und gigantisches Wochenende zurück!

Die kunstvollen und schaurigen Masken haben die Besucher begeistert.

Den Krampuslauf eröffneten die Burgstall Teufel selbst. Anschließend folgten die restlichen Gastgruppen und machten den Krampuslauf zu einem unvergesslichen Abend. Nach einer guten Stunde wurde der grandiose Lauf mit einem grandiosen Feuerwerk

von den „Crazy-Pyrofighters“ beendet.

Die zahlreichen Zuschauer, die 16 Gastgruppen und die freiwilligen Helfer konnten den Krampuslauf in Wies wieder einmal gut über die Bühne bringen.

„Es hat uns wirklich gefreut und ein großes Dankeschön an jeden einzelnen Helfer“ sagte der Brauchtums-Verein „Burgstall Teufel“





Schule Äthiopien

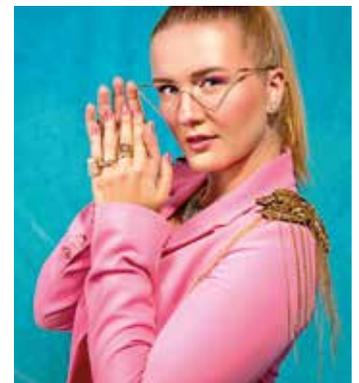
Einzigartiges Generationenkonzert vereint 60 Jahre Altersunterschied auf der Bühne der Koralmhalle Deutschlandsberg.



Auch wenn Peter Kraus offiziell seine Bühnenkarriere beendet hat, wird er für „Schule Äthiopien“ in Deutschlandsberg noch einmal seine unvergesslichen Schlager singen und 4 Tage nach seinem 86. Geburtstag die Bühne rocken!

Die Schick Sisters (ehemals Dornrosen) und die Opus

Band lernten sich bei den legendären Opus Konzerten in der Grazer Oper kennen und beschlossen, ihre musikalische Zusammenarbeit fortzusetzen. Nun füllen die talentierten Schwestern gemeinsam mit der erfolgreichen Opus Band die Konzerthallen und präsentieren neben Opus-Hits und Schick Sisters-Songs auch ihre neu-



en gemeinsamen Titel.

Die Live-Band Rund um Arnföls besteht aus 5 jungen Musikern, die mit Leidenschaft und Freude auf der Bühne stehen. Mit Autropop, Pop, Rock, Volksmusik und Schlager sorgen sie für Wahnsinnsstimmung im Konzert und bei der Aftershow-Party. Pink, saftig, steirisch - so präsentiert sich die Sängerin und Schauspielerin Gini Lampl, die als Billie Steirisch das steirische Pendant zu Billie Eilish und mit der Interpretation englischer Songs auf steirisch Kultstatus erlangte

und auf Tiktok mittlerweile 170.000 Follower hat.

Der Bogen dieses einzigartigen Generationenkonzerts spannt sich über 60 Jahre Altersunterschied und vereint doch das Generationen Verbindende - die Begeisterung zur Musik. Tickets: öTicket, alle Raiffeisenbanken, Gutscheishop und Gruberreisen Deutschlandsberg, Trafik Müller Lannach und 0699-11884444.

Ein Abend, den es nur einmal im Leben gibt und den man sich nicht entgehen lassen sollte.

Schule Äthiopien

Einzigartiges Generationenkonzert für den Schulbau in Äthiopien

Samstag, 22. März 2025, 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr
Koralmhalle Deutschlandsberg

Vorverkauf: freie Platzwahl, € 42.- (Kinder € 30.-), Abendkassa: € 50.- (Kinder € 38.-)
 VIP: € 84.- (inkl. reservierten Tisch, Sekt, Brötchen und Gastgeschenk)

Tickets: öTicket (*Servicegebühren), Raiffeisenbanken Wies und Eibiswald, Gruberreisen und Gutscheishop Deutschlandsberg, Trafik Müller Lannach und 0699-11884444 bzw. p.krasser@wies.online.

DLBG, Rundschau, hagebau Wallner, WINKLER, aktiv





Zwei weitere Schulen eröffnet

Mit der Eröffnung der Ginchi HPS in der Provinz Amhara und der Obosha HSS in der Provinz Somali in der ersten Dezemberwoche können Peter Krasser und sein Team weiteren 2.500 Kindern die Möglichkeit bieten, in einer attraktiven Lernumgebung Bildung und damit die Hoffnung auf eine bessere Zukunft im eigenen Land zu erlangen.

Damit hat der kleine Wieser Verein in 22 Jahren 13 Schulen in Betrieb, zwei weitere werden 2025 eröffnet



und vier sind im Bau. Alle 19 Schulen sind mit rund 4 Millionen Euro ausfinanziert und stehen dann rund 23.000 Kindern im Hochland von Äthiopien als attraktive Bildungsstätte zur Verfügung. Mit drei großen Veranstaltungen startet der

Verein die Finanzierung der 20.Schule, die als Grundschule mit angeschlossenem Gymnasium und Internat rund 600.000 € kosten wird und 2027 in Betrieb gehen soll:

- die 15. Benefiz-Kunstauktion am 16. Jänner 2025 im

Steiermarkhof Graz mit 130 Werken von 92 Künstlern aus 12 Nationen. Den Katalog und alle Informationen zur Auktion und zum Nachverkauf gibt es auf www.mfm.at/kunstauktion;

- die Ermi-Oma mit dem Programm „Heimsuchung“ am 7. März 2025 in der Steinhalle Lannach;
- das große Generationenkonzert am 22. März 2025 in der Koralmhalle Deutschlandsberg mit Peter Kraus, Opus & Schick Sisters, Billie Steirisch und Rund um Arnföls.





Bergkapelle Steyeregg

Vor Beginn der Weihnachtszeit öffnete die Bergkapelle Steyeregg wieder ihre Konzerthautüren und lud Interessierte und Musikbegeisterte zum alljährlichen Weihnachts- und Neujahrswunschkonzert ein.



Wie bereits im letzten Jahr wurde das Konzert sowohl am Freitag, dem 29.11., als auch am Sonntag, dem 1.12. zum Besten gegeben.

Durchs Programm führen Sarah Masser und Heidi Krasser, die das Publikum in charmanter und unterhaltsamer Weise durch das Programm begleiteten.

Die Bergkapelle Steyeregg, unter der musikalischen Leitung von Musikschuldirektor Mag. Mag. Franz Masser, sorgte auch dieses Jahr mit vielen Stücken unterschiedlichster Genres für Begeisterung beim Publikum und standing ovations.

Von Udo Jürgens über Madonna bis hin zu Peter Alexander war für jeden Konzertliebhaber etwas dabei.

Ein ganz besonderes Konzert wurde es für die JungmusikerInnen, die im heurigen Jahr zum ersten Mal in den Reihen zu finden waren. Der Jungmusikerbrief, und somit die offizielle Aufnahme in die Bergkapelle Steyeregg, wurde

an Leni Lilli Pauritsch (Flöte) und Georg Primus (Flügelhorn) überreicht.

Die MusikerInnen der Bergkapelle Steyeregg wünschen ihnen sowohl viel Freude am Musizieren als auch Spaß und Verwirklichung in den Reihen der Bergkapelle Steyeregg.

Auch zwei Ehrenzeichen wurden im Rahmen des Konzertes feierlich vergeben. Kapellmeister und Musikschuldirektor Mag. Mag. Franz Masser erhielt das Ehrenzeichen in Silber-Gold für 25 Jahre und Karina Krasser das Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre musikalische Tätigkeit überreicht.

Die MusikerInnen der Bergkapelle bedankten sich für deren Einsatz und Engagement und wünschten ihnen noch viele weitere Jahre in den Reihen des Vereines! Ein weiteres Highlight des Konzertes war die Übergabe eines neuen Saxophones, gesponsert vom langjährigen Mitglied der Bergkapelle Steyeregg, Herrn Mag. Ste-





fan Loibner, an die Jungmusikerin Julia Merschnik. Die Bergkapelle bedankt sich für diese großzügige Spende und wünscht der Musikerin viel Vergnügen mit dem neuen Instrument.

Der größte Dank gilt natürlich allen BesucherInnen und allen Sponsoren für die Unterstützung!



Von den Steyeregger Pensionisten

Die Ortsgruppe Steyeregg des Pensionistenverbandes hielt wie üblich ihre Jahreshauptversammlung wieder im Topplerhof ab.

Unter den Anwesenden konnte Obfrau Marianne Schmuck auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Landessekretärin Manuela Kunst, Bezirksobmann Heinrich Kern, Vizebürgermeister August Nußmüller, Gemeindegassiererin Marlies Schuster, die beiden Gemeinderätinnen Sonja Moser und Elfriede Schmidt - außerdem Ehrenbürger Egon Taucher.

Nach dem Gedenken an das verstorbene Mitglied Erika Menhart gab die Obfrau einen Rückblick auf das reichhaltige Programm des laufenden Jahres: Da wurde 66 Jahre PV Steyeregg gefeiert, Karten



auf dem Bild von links, stehend: VzBgm. August Nußmüller, BezObm. Heinrich Kern, Obfrau Marianne Schmuck, Landessekretärin Manuela Kunst / sitzend: Franz Leitinger (25 Jahre beim PV), Sonja Moser (ebenfalls 25 Jahre), Egon Taucher (seit 40 Jahren Mitglied des PV)

gespielt, an Kegelmeisterschaften und an einem Katastrophenschutzübungsbewerb teilgenommen.

Einer der Höhepunkte war die Fahrt nach Wien zu Barbara Karlich. Mehrere wunderschöne Aus-

flüge ergänzten das Angebot. Neu im Programm ist Yoga. Schon gute Tradition ist die Muttertags- und Vortagsfeier. Für das kommende Jahr unterbreitete Marianne Schmuck einige Vorschläge, die dann in ihrer großen Mehrheit durch Handzeichen angenommen wurden. Als besonders wertvoll bezeichnete Marianne Schmuck die Arbeit von Schriftführerin Elisabeth und ihrem Mann Manfred Woschniak, aber auch die von Kassiererin Resi Koch, die wieder der restliche Vorstand entlastet wurden. Nach dem Mittagessen wurden noch zahlreiche interessante Gespräche geführt.



Das Kürbis-Jahr im Rückblick!

Theater, Musik, Literatur, Bildende Kunst. Der Kürbis Wies produziert und veranstaltet Projekte in allen vier Kunst- und Kultursparten und ist das ganze Jahr über an vielen Orten in Wies zu sehen und zu erleben - von der Schlosstenne über das Atelier im Schwimmbad bis zur Galerie im Pfarrzentrum und dem Theater im Kürbis. **3500 Gäste bei knapp 60** Veranstaltungen sprechen für das vielseitige Programm. Publikum und Mitwirkende sind sowohl regional verankert, als auch österreichweit und über die Grenzen hinaus unterwegs und tätig. So hatte der Kürbis beispielsweise **KünstlerInnen, Autor:innen, MusikerInnen,**



SchauspielerInnen aus der Steiermark, Vorarlberg, aber auch aus Wien, Slowenien oder Spanien zu Gast.

Junge Menschen konnten sich im Frühling beim **33. Figurentheaterfestival Sommertraumhafen** vom Puppenspiel verzaubern lassen oder in der ersten Septemberwoche bei den **Kreativwerkstätten Theater und Musik**, sowohl auf

der Bühne als auch hinter den „Turntables“ Bühnenluft schnuppern. Manche hatten das Glück, bei einem der Workshops im **Atelier im Schwimmbad** mit den beiden **GastkünstlerInnen Michael Preihs** und **Nina Theresa Feuerstein**, die der Kürbis gemeinsam mit der MS Wies gestaltet, dabei zu sein. Alle Angebote für junge Menschen wird es auch 2025 wieder geben.



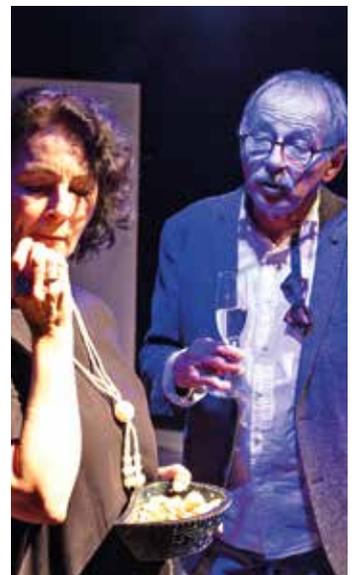
Theater-Highlights

Highlights des Theaters im Kürbis waren die beiden Produktionen **„Krach im Hause Gott“** (Felix Mitterer) unter der Regie von Stefan Eisner und **„Gemeinsam ist Alzheimer**

schöner“ (Peter Turrini), Regie Karl Wiedner. Beide Regisseure arbeiteten mit talentierten Darsteller:innen, die berührende Performances auf die Bühne brachten und großen Wi-

derhall beim Publikum erfuhren. Die größten Begeisterungswellen schlug allerdings das Sommertheater: Ein großartiges Ensemble eröffnete das **„Weiße Rössl am Wolfgangsee“** in

der Schlosstenne Burgstall und überraschte mit einem leichtfüßigen, durchaus angemessen kitschigen Singspiel, das trotz hochsommerlicher Temperaturen seinesgleichen suchte.



© Christian Koschar



Geheimtipps

Neben den größeren Veranstaltungen gibt es im Kürbis immer wieder Besonderes aus allen Kunstsparten an neuen, bekannten oder wiederentdeckten Orten – so wurden das Theaterstück „Weil jeder jeden. Und grün ists auch.“ (Regie/Text Peter Eisner) und die Lesung „Wie’s schillert/Wie’s klingt“ vor der Schlosstenne mit Blick auf die umliegenden Felder aufgeführt – bei beiden Veranstaltungen wurde charmant, kritisch, aber auch lustig übers Leben am Land nachgedacht. Am selben Ort fand auch das **kulinarische Sommerkino**



statt, bei dem die Kinogäste des Films „Last Dance“ von den Brüdern Strohmayer mit einem Menü passend zum Film verköstigt wurden. Die Konzertreihe **Schwimmbadrauschen** im Atelier im Schwimmbad ist ein weiteres Juwel. Kleine feine Konzerte in Kaffeehausatmosphäre mit jungen Musikern wie **Johnny**

Bâtard, der hier in Wies die damalige Hauptschule besucht hat und mit seiner Band das Schwimmbad mit frischem Indie-Pop erfüllte, oder **Lukas Maier**, der nur mit Gitarre, Gesang und nachdenklichen bis melancholischen Texten seine Musik präsentierte und so im März einen trüb-regnerischen Abend zu einem



© Christian Koschar

© KI Kürbis

gemütlichen Stelldichein werden ließ. Weniger regnerisch, sondern golden war die Herbstlese mit Writer-in-residence **Authorin Ursula Wiegele**, die einen erhellenden und wohlrecherchierten **Text über Wies** und Auszüge aus ihrem Roman „Arigato“ dem Publikum bei der Schilcherei Jöbstl präsentierte.

In der Galerie im Pfarrzentrum

Jederzeit von außen zugänglich ist die **Galerie im Pfarrzentrum**, wohin der Kürbis in Zusammenarbeit mit der Pfarre Wies jährlich zwei Künstler:innen einladen darf. Heuer waren dies das **SAMA Kollektiv** und die Medienkünstlerin **Nina Ortner**,



mit deren Skulpturen, Malerei, Fotografie, Video und Licht neue Perspektiven und künstlerische Herangehensweisen in die Galerie im Pfarrzentrum Einzug hielten. Sowohl die Frage nach „**Resilienz**“ als auch verschiedene Wege, mit Licht zu arbeiten (ak-

tuelle Ausstellung „**Doxa**“) wurde und wird in den gezeigten Kunstwerken erforscht. Zudem hatten wir **vier junge motivierte ukrainische Künstler:innen** mit ihrem Projekt „**Vikonechko**“ für 10 Tage im Atelier im Schwimmbad zu Gast.

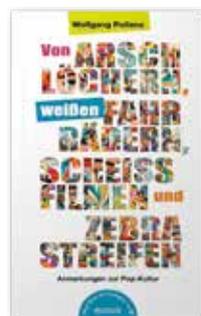
Neu in der edtion kürbis und bei pumpkin records:

5 veröffentlichte Alben mit Besprechungen auf FM4 und Ö1

- **Johnnys Jacuzzi** – Johnny Batard (LP, digital)
- **Gotik Junkjard** – Ratrock Tot Sint Jans (LP, digital)
- **Have a Minute?** – Sampler mit 40 Musiker:innen (LP, digital)
- **Je Ne Suis Pas Ton Toutou** – Les Machines Molles (LP, digital)
- **Horizons** – Coinflip Cutie (LP, CD, digital)

3 Buchveröffentlichungen, eines davon auf der Bestsellerliste der Buchhandlung Heyn „Die Apokalypse des frommen Jakob“ von Werner Fiedler

- **Professor Punk Rock** – Peter Music (Roman)
- **Von Arschlöchern, weißen Fahrrädern, Scheißfilmen und Zebrastrreifen** – Wolfgang Pollanz (Anmerkungen zur Popkultur)
- **Die Apokalypse des frommen Jakob** – Werner Fiedler (Roman)



Kürbis-Newsletter



Verpassen Sie keine Kürbis-Aktivität mehr! Einfach QR-Code scannen und Kürbis-Newsletter abonnieren.

KI Kürbis Wies
 Tel.: 0664 161 555 4
 kuerbis@kuerbis.at
 www.kuerbis.at



Rette auch DU ein Leben!

Werde Stammzellspender:in.

Pia (2) hat Leukämie und hofft, dass sich viele Menschen typisieren lassen!

Wenn DU zwischen 17 und 45 Jahre und gesund bist, dann lass Dich jetzt typisieren!

Dein Wangenabstrich kann **LEBEN** retten.

Typisierungsaktion

Landjugend Wies
Volksschule Wies
Marktplatz 3
8551 Wies

Sonntag, 23.03.2025, 08:30 - 12:30 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von

Jede Typisierung kostet den Verein EUR 40. Freiwillige Spenden sind willkommen. IBAN: AT39 20 60 7001 0006 4896. Deine Spende ist steuerlich absetzbar!

landjugend wies

Geben für Leben - Leukämiehilfe Österreich - Heimgartstraße 3/4 - 6971 Hard - +43 660 5066224 - gebenfuerleben.at

SCHENKE Hoffnung

Die Wieser-Oldies *Wieser Oldies*

PREIS-SCHNAPSSEN

SA, 18. Jänner '25
Gasthof Mauthner/Wies
Nennung: 13⁰⁰ Uhr
Beginn: 14⁰⁰ Uhr

Kartenpreis: € 5,- / Max. 5 Karten!
Kein Nachkauf möglich!

- 1. Preis: 333,- in bar**
- 2. Preis: 222,- in bar**
- 3. Preis: 111,- in bar und weitere tolle Sachpreise**

Auf Ihre Teilnahme freuen sich die *Wieser Oldies*

PORR **KAPPER** **KLÖCHER**

DIGITAL NACHHALTIG & INNOVATIV

WERTSCHÄTZUNG, EHRlichkeit, HILFSBEREITSCHAFT

Zuverlässig, Selbstständig, Persönlich.

#STEIRISCHES #UNTERNEHMEN

FÖRDERUNG
DER REGION & DER HEIMISCHEN WIRTSCHAFT

Kundenzufriedenheit
steht im Mittelpunkt

#HANDSCHLAGQUALITÄT

REGIONAL
FÜR KUND:INNEN UND MITARBEITER:INNEN

WIR MÄCHT'S MÖGLICH
Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark

FLEXIBEL LÖSUNGSORIENTIERT & OFFEN FÜR NEUES

Top ausgebildete Mitarbeiter:innen
#HÖCHSTEQUALITÄT

MIT.einander

MIT SICHERHEIT
PARTNER IN GUTEN & SCHLECHTEN ZEITEN

RESPEKTvoller UMGANG & PARTNER AUF AUGENHÖHE

FAIR & TOLERANT



Eine Versuchsfläche für die Zukunft

Einige Spaziergänger haben sich vielleicht schon gewundert, was mit dem Feld gegenüber der Versuchsanlage passiert ist. Hier ist Mitte Oktober in Kooperation mit der Fachschule Burgstall und Joanneum Research eine neue Versuchsfläche entstanden. Aufmerksamen Betrachtern ist vermutlich aufgefallen, dass dort Baumreihen angeordnet wurden. So eine Anlage nennt man AGROFORST. Das bedeutet, dass zwischen Baumreihen kultiviert wird. Ebenfalls möglich wäre die Nutzung der Zwischenfläche als Weide. Da wir uns in der Versuchsstation jedoch mit Gemüse und Kräutern beschäftigten, wird die Fläche zwischen den Bäumen genau dafür genutzt werden.

Was bedeutet Agroforst und wieso soll so ein System für die Zukunft gut sein?

Agroforstsysteme haben vor allem in südlichen Ländern schon länger Tradition. In Österreich stecken diese jedoch noch in den Kinderschuhen. Verwendet werden Bäume oder Sträucher, die auf der Fläche vielfältige Funktionen übernehmen.

Einerseits bietet die Ausnutzung der vertikalen Dimension (Bäume wachsen in die Höhe) zusätzliches Betriebs-einkommen. Je nach Betriebswunsch und -möglichkeit kann die Vermarktung von Obst, Nüssen, Energie- oder Wertholz dazu beitragen, dass unterm Strich mehr für den Betrieb herauschaut. Flächen, die durch Bäume mehr Struktur aufweisen, stellen darüber hinaus einen Mehrwert für das Land-

schaftsbild dar und bieten einer Vielzahl von Tieren Lebensraum. Gerade in Zeiten mit schwindender Artenvielfalt ein wertvoller Beitrag zu mehr Biodiversität.

Die großen Vorteile liegen jedoch in folgenden Aspekten. Zum einen verbessern Baumreihen das Mikroklima auf der genutzten Fläche, da über Beschattung und Verdunstung ein Temperaturausgleich geschaffen wird. Bäume bremsen zudem die Windgeschwindigkeit ab, was austrocknende Effekte abschwächt. Zum anderen können die Wurzeln der Bäume, die sich durch die richtigen Pflegemaßnahmen unter die bewirtschaftete Fläche ausbreiten, überschüssiges Wasser aufnehmen und so Wassermassen besser aufnehmen und Erosion verhindern bzw. vermindern.

Die Baumwurzeln nehmen aus tiefen, für die meisten Kulturpflanzen unerreichbaren Schichten Nährstoffe auf und wandeln sie in Biomasse um, die unter anderem als herabfallendes Laub wieder dem Kreislauf zur Verfügung gestellt wird. Laubeintrag auf die landwirtschaftliche Fläche fördert wiederum Humusaufbau, der Kohlenstoff bindet. Ganz generell fördert organisches Material die Aktivität der Bodenorganismen, die wiederum Nährstoffe freisetzen.

Die Frage, welchen ökonomischen Gewinn man aus Agroforstsystemen erwirtschaften kann, lässt sich nicht pauschal beantworten, da die Systeme sehr unterschiedlich sind. Den möglichen Gewinnen aus dem Mehrertrag pro

Fläche und dem Verkauf zusätzlicher Produkte sind Investitionen (z. B. Pflanzgut, Pfähle, Verbissschutz oder Zaun) und Arbeitsaufwand (Pflanzung, Baumschnitt, Pflege, Ernte) gegenüberzustellen. Außerdem ist zu bedenken, dass Bäume ihre Produkte erst nach einigen Jahren (Früchte) bzw. Jahrzehnten (Holz) liefern. Abgesehen von Verkaufserlösen erbringen Agroforstsysteme jedoch zahlreiche positive Wirkungen, die (noch) keinen Preis haben, wie Kohlenstoffspeicherung, Grundwasserneubildung, Biodiversitätswirkungen und Lebensraum für Nützlinge und Bestäuber sowie Verringerung von Bodenverlusten durch Erosion.

Die Agroforstfläche der Versuchsstation im Detail

Für die Umsetzung wurde die deutsche Firma Triebwerk beauftragt, die unser Vorhaben Mitte Oktober zur Umsetzung brachte. Um den Schattenwurf der Bäume zu reduzieren, wurden die Baumreihen in Nord-Süd-Ausrichtung, und um die Wasserverteilung in der Fläche zu optimieren und auszugleichen, quer zum Hang gepflanzt.

Die Versuchsparzellen wurden so platziert, dass sie auf dem Gelände viermal vorkommen und immer von denselben

Bäumen begrenzt werden. Dafür wurden vier verschiedene Gehölze ausgewählt: Haselnuss, Ölweide, Sanddorn und Felsenbirne, wobei Ölweide und Sanddorn stickstofffixierende Pflanzen sind und sich dadurch vermutlich positive Effekte für die Kulturpflanzen dazwischen ergeben. Östlich und westlich der Versuchsflächen wurden im selben Muster weitere Baumreihen gepflanzt, um die mikroklimatischen Effekte und den Einfluss der unterschiedlichen Wuchshöhen der Gehölze untersuchen zu können. Ergänzend werden Daten zu ökonomischen und arbeitstechnischen Fragestellungen Ausschluss darüber geben, welchen Mehrwert so ein System liefern kann.

Agroforstsysteme sind Praxisbeispiele für eine zukunftsfähige und vielfältige Landnutzung, die einen positiven Beitrag zur Lösung aktueller Herausforderungen in der derzeitigen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion leisten. Mit der Verbreitung und der Erhebung von Daten zu Agroforstsystemen steigt die Wahrscheinlichkeit, dass diese in Zukunft mehr Bedeutung erlangen werden. Wir hoffen, damit einen wertvollen Beitrag liefern zu können.





Veranstaltungen im Winter/Frühling 2025!

Aktuelle Veranstaltungen unter www.wies.at

Jänner

18.01.2025	Preisschnapsen der Wieser Oldies	13.00 Uhr, GH Mauthner
25.01.2025	Ball der ÖVP Wies	20.30 Uhr, GH Köppl
26.01.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl

Februar

02.02.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
03.02.2025	Christbaumabfuhr (nur an gekennzeichneten Abgabestellen)	
03.02.2025	Blasius-Markt	07.00 Uhr, Marktplatz Wies
03.02.2025	Marktmesse	08.30 Uhr, Pfarrkirche Wies
05.02.2025	Freude am Singen - Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
09.02.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
14.02.2025	Valentinsfrühstück - Veranstalter: St. Katharina Stüberl	09.00 Uhr, St. Katharina Stüberl
15.02.2025	Kindermaskenball der SPÖ Wies	15.00 Uhr, Toplerhof, Steyeregg
16.02.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
23.02.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
26.02.2025	Ferialjobbörse der Marktgemeinde Wies	18.00 Uhr, Rathausaal Wies

März

01.03.2025	Faschingsfrühstück der KFB	08.33 Uhr, Pfarrheim Wies
01.03.2025	Preis-Bauernschnapsen des Hobby-Trak&2 Rad Sulmtal	13.00 Uhr, Buschenschank Pühringer
02.03.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
03.03.2025	Rosenmontagsdisco der Landjugend Wies	20.30 Uhr, Alpengasthof Strutz
05.03.2025	Kindergarteneinschreibung 2025/2026 der Marktgemeinde Wies	18.00 Uhr, Rathausaal Wies
09.03.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
12.03.2025	Vortrag von Klaus Wenzel „Hochbeet gestalten und nutzen“ der Ges. Gemeinde	19.00 Uhr, Rathausaal Wies
12.03.2025	Freude am Singen - Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
16.03.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
23.03.2025	Steirische Gemeinderatswahl	
23.03.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
30.03.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl

April

02.04.2025	Freude am Singen - Bürgerbüro Wies	18.00 Uhr, Schilcherei Jöbstl
06.04.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
12.04.2025	Umweltaktionstag - Frühjahrsputz Marktplatz Wies, FF Steyeregg, Dorfplatz Wernersdorf, FF Wielfresen, FF Vordersdorf	jeweils 09.00 Uhr
12.04.2025	Preisschnapsen der FF Wies	14.00 Uhr, Rüsthaus Wies
12.04.2025	SCHWIMMBADRAUSCHEN mit Royal Diving Academy der KI Kürbis	Atelier im Schwimmbad
13.04.2025	Heilige Messe mit Palmsegnung der Pfarre Wies	08.30 Uhr, Marktplatz Wies
13.04.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
18.04.2025	Karfreitagsliturgie	19.00 Uhr, Pfarrkirche Wies



19.04.2025	Osternestsuche der Marktgemeinde Wies	14.00 Uhr, Rathauspark Wies
20.04.2025	Prozession-Osterhochamt	08.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
20.04.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
21.04.2025	Emmausgang Wernersdorf	10.00 Uhr, Emmauskapelle Wernersdorf
21.04.2025	Heilige Messe - EmmausKapelle	10.30 Uhr, Emmauskapelle Wernersdorf
25.04.2025	Markusmesse	19.00 Uhr, Pfarrkirche Wies
26.04.2025	„Muttertagsfrühstück der Marktgemeinde Wies - Limberg: GH Toplerhof, 09.00 Uhr - Wernersdorf: VS Wernersdorf, 09.00 Uhr - Wielfresen: Alpengasthof Strutz, 09.00 Uhr - Wies: GH Köppl, 09.00 Uhr“	
26.04.2025	Maibaumaufstellen der SPÖ Wies	14.00 Uhr, Toplerhof Steyeregg
27.04.2025	Maibaumaufstellen der Landjugend Wies	10.00 Uhr, Marktplatz Wies
27.04.2025	Sonntagsbuffet	11.30 Uhr, GH Köppl
27.04.2025	Maibaumaufstellen des Hobby-Trak&2 Rad Sulmtal	16.00 Uhr, Buschenschank Pühringer
27.04.2025	Ausstellung - Brisilda Bufi der KI Kürbis	Galerie im Pfarrzentrum
30.04.2025	Maibaumaufstellen der LAW	18.00 Uhr, Alpengasthof Strutz

Bereitschaftskalender der Apotheken

Der Bereitschaftskalender 2025 der Apotheken wird erst ab Februar aktualisiert. Sobald dieser übermittelt wird, wird der Kalender 2025 über die **CITIES APP** und auf www.wies.at/service/gesund veröffentlicht.



Einladung

Die ÖVP-Wies

lädt zum Tanz

am 25. Jänner 2025, 20³⁰ Uhr
im Gasthaus Köppl, Wies

Musik: Trio Steirisch-Live

landjugend Kellendisco
wies

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

BESONDERER MENSCH

BESONDERE BESTATTUNG

reiterer

BESTATTUNG

WIES & Umgebung Marlies Schuster 0664/922 22 99	EIBISWALD & Umgebung Jasmin Holzmann-Kiefer 0664/410 85 45	GLEINSTÄTTEN & Umgebung Walpurga Kumpusch 0664/767 81 91
PÖLFING-BRUNN • 03465/2352 • bestattung@reiterer-kg.at • www.reiterer-kg.at		



Zweites Kinderbuch von Patrick Schlauer

• Gerfried Schmidt



Kili und das Zauberzebra“ heißt das kürzlich erschienene zweite Kinderbuch des jungen Autors mit Wieser Wurzeln. Es erzählt eine herzerwärmende Geschichte über Freundschaft, Nachhaltigkeit und den Zauber der Na-

tur. Ein mutiges Kind, ein sprechender Dackel und eben das Zauberzebra gehen auf Abenteuerreise. „Wenn wir weiterhin gut leben wollen, müssen wir auf unsere Natur achten und das Klima schützen“, meint Schlauer, dessen Bücher zum Schmunzeln und zum Nachdenken anregen sollen und die sich nicht nur an Kinder richten. Für die Gestaltung und die zahlreichen farbenfrohen Illustrationen zeichnet die Grazer Design- und Marketing-Expertin Christina Tuscher verantwortlich.

Bereits als Schüler hat Patrick Schlauer, geboren 1994 – erste Kurzgeschichten und Theaterstücke verfasst. Seit 2019 ist das Schreiben sozusagen sein Beruf – hauptsächlich arbeitet er als Texter und PR-Praktiker für Unternehmen und Organisationen. 2022 ist sein Wirken mit dem PR-Panther ausgezeichnet worden, mit dem Landespreis für Kommunikation.

Das entzückende Buch ist um 20 € zu haben, und zwar beim Autor selbst (stories@patrickschlauer.com), über Schlausers Social-Media-Kanäle oder in ausgewählten Buchhandlungen.

Auch ein Buchtipp zum Vorlesen für jedes Kindesalter und zum Selbstlesen für Kinder im fortgeschrittenen Volksschulalter ist das erste Buch von Patrick Schlauer „Lexi und das Ruckzuckel“. Eine zauberhafte Geschichte über ein flauschiges Wesen mit langen Ohren, großen Beißerchen und einem Propellerschwanz und seine lehrreiche Reise mit Lexi zu den Tieren des Waldes.



Der Wiesionär

Da Haushalt is ausgeglichen,
was in anderen Gemeinden kaum möglich is!
Wir g'hearn zu den Glücklichen!
Aber des gibt's halt fast immer nur in Wies!



Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Waltl

Layout: René Kosjak, www.werbung-kosjak.com

Redaktion: DI Ferdinand Brunner, Maria Luise Freidl, Michaela Garber, Mag. Doris Gillich, Christine Knappitsch, Annemarie Leitinger, Margarete Müller, Gerfried Schmidt, Marlies Schuster, Cornelia Semmerneegg, Anna Strauß, Hannes Waltl, Rosemarie Waltl und Erich Wozonig.

Grafische Gestaltung: Heinrich Mödlinger †

Druck: Druckerei Moser&Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg
Die nächste Ausgabe erscheint im April 2025

Redaktionsschluss: 26. März 2025